

Darmstädter Hof Familien-Hotel I. Ranges. Rüdelsheim am Rhein.

Asbach, "Uralt" alter deutscher Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt



Organ der Stadtverwaltung mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) „Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“

Einkaufungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5 mal gesp. Petizelle 25 Pfg. Die 3 mal gesp. Petizelle neben der Wochen-Hauptliste, unter u. neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamierseite nach dem Tagesprogramm Mk. 2.-. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Anzeigen-Expeditionen. - Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Illustrierte Ausgabe mit Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einkl. Amtsblatt):

1. Vierteljahr	3 Mk. 9.-
1. Monat	1.30
1. Woche	0.30

Die Post bezogen innerhalb Deutschlands und Österreichs 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.

Nr. 231 und 232. Sonntag, 19. und Montag, 20. August 1917. 51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen.

von Beckers (Bonn), Major Blank, Hptm. Galle (Jüterbog), Obltn. Grundschock (Dessau), Kaumanns mit Gattin (Koblenz), Major Klar mit Familie (Wesel), Ltn. Knoll (Metz), Ltn. Gattin (Posen), Ltn. Lademacher (Düsseldorf), Ltn. Lueder (Düsseldorf), Ltn. Manger (Prosselsdorf), Frau Rittm. Mesger (Charlottenburg), Ltn. Meyer, Ltn. Nonne (Andernach), Ltn. Schäfer (Erfurt), Stabsarzt Tolschmann (Wilhelmshaven), Frau Major Oberst von Tronchin mit Gattin (Brüssel), Oberst, Obltn. Böckler, Frau Obltn. Böckler, Obltn. Borchardt (Berlin), Hptm. Brietzke (Hamburg), Ltn. Dickmann, Hptm. Freiherr von Düsing, Hptm. Eisebeck, Hptm. Gendowitsch (Sofia), Ltn. Hptm. Goldmann, Offiz. Hagendorf (Darmstadt), Hptm. Hartung de Groote mit Gattin, Hptm. Henigst, Ltn. Hoffmann (Würzburg), Hptm. Kelch, a. D. Kerckloff mit Gattin, Major Nonne (Anderlecht), Obltn. Mehl, Ltn. Petri (Giessen), Frau Rittm. Schaub (Koburg), Ltn. Schauss (Wilhelmshaven), Ltn. Schenberg (Darmstadt), Ltn. Schimpff (Erfurt), Oberst von Steuben (Berlin), Oberstlin. Strohmeier (Siegfried), Ltn. Sturtzopf, Generalstabsarzt Dr. Widrich mit Familie (Wien).

Die heutige Fremdenliste sind hier u. a. eingetroffen: Gräfin Bocholtz mit Bed. aus Charlottenburg, Frau Engelbrecht aus Bückeburg im Hotel „Engelbrecht“, Exzellenz von Frugstein und Exzellenz von Berlin in Villa „Olanda“, Exzellenz von Berlin ebenda, Landrat Freiherr von Scheibler mit Gattin im Hotel „Vier Jahreszeiten“, Baroness von Brauneberg aus Düsseldorf im Hause „Kranzplatz 3“.

Aus dem Kurhaus.

Deutscher Opernabend.

Die Versenkung des „Danton“.

Von Kapitänleutnant Robert Morah (*).

Der Boot stand am 19. März mittags an der Südküste Sardiniens. Wir steuerten nach Nordwesten. Der erste Blick durchs Sehrohr zeigte uns, dass er selbst Rechtsrum machte und also parallel zu uns lief.

Und nun er sich uns in voller Breite darbot, erkannten wir ihn vollends als grosses französisches Kriegsschiff. Hatte er uns gesehen? Ich glaubte es nicht. Er lief wohl nur gewöhnliche Zickzackkurse.

Lief der Gegner weiter wie jetzt nach der Drehung, dann entging er uns zwar ohnehin. Aber es war zu hoffen, dass er nach einiger Zeit wieder auf den früheren Kurs drehen würde. Und er tat uns den Gefallen.

„1 Uhr 55 Minuten“, meldete Steuermann Krüger, als er wieder auf uns zudrehte. Kurz vorher war noch ein weiteres Fahrzeug in Sicht gekommen. „Es sieht aus, wie ein Schiff unserer ‚Wörth-Klasse‘“, meinte Quesse.

„Kann sein“, sagte ich, „es ist der sichernde Zerstörer. Er fährt Zickzackkurse vor ihm her.“

Rasch kam das Schiff näher; seine Richtung zu unserem Boot änderte sich nicht mehr: ein Zeichen, dass es zum Zusammenstoß kommen musste, wenn wir beide so weiter liefen. Das war natürlich nicht meine Absicht; aber wenn ich nun unsere Fahrt nur ein wenig verminderte, bekamen wir ihn dicht vor unsere Torpedorohre. Ohnehin war eine solche Fahrtverminderung höchst erwünscht; je geringer unsere Geschwindigkeit, desto geringer auch der Schaumstreifen, den unser Sehrohr im Wasser erzeugte.

Unter sparsamstem Sehrohrgebrauch lief ich an. Es war sehr unwahrscheinlich, dass man uns sah, wenn auch „Danton“ bei seiner Besatzung von 1100 Mann zahlreiche Ausguckposten aufgestellt haben mochte. Eine beträchtliche Dünung rollte aus Nordwesten bei aufwühlendem Wind; starke weisse Schaumkämme standen auf der tiefblauen See.

Jedenfalls sah uns niemand. Der Zerstörer fuhr ahnungslos in etwa 600 Metern Abstand vor uns vorüber, dann kam das Riesenschiff selbst uns vor den Bug! Alles klappte heute wie bei der Schiessübung. „Beide Rohre, Achtung! Erstes — los! Zweites — los!“

Nun schnell das Sehrohr einziehen, damit er auch jetzt nichts merkt! Indessen: Die Blasenbahn der Torpedos wurde gesehen, so haben sie nachher berichtet. Und als später das Schiff kieloben lag, sah ich das Ruder hart zu Bord liegen. Hat „Danton“ im letzten Augenblick noch eine Wendung versucht? Möglich, aber es gab kein Entrinnen mehr; zum Abdrehen wie zum Überrennen des Unterseebootes war es zu spät.

Beide Detonationen erfolgten in unserer nächsten Nähe mit etwa 5 Sekunden Zwischenraum. Nun hatte das Schiff an seiner linken Seite unter Wasser zwei

Opernabend des städtischen Kurorchesters angesetzt, den Herr Kurkapellmeister Hermann Jrmr leitet.

Militärkonzerte.

Die beiden Abonnementskonzerte am Montag werden von dem Musikkorps des hiesigen Ersatzbataillons unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Haberland ausgeführt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Ein Reiseführer durch Nassau. Der deutschen Reiselust ist seit dem Kriege durch die Unmöglichkeit, die früher beliebten Auslandsziele zu erreichen, das eigene Vaterland nähergerückt. Wir erfahren jetzt erst, dass wir es viel zu wenig kennen, dass vor unserer Tür noch Schönheiten zu entdecken bleiben, an denen wir früher, den Blick in die Ferne gerichtet, achtlos vorübergegangen sind. Dieser neu erwachten Freude an der deutschen Heimat will ein kleines Buch dienen, das kürzlich von der Hofbuchhandlung Heinrich Stadt hier der Öffentlichkeit übergeben worden ist: „Nassau, Wanderungen durch Kunst und Geschichte“ von F. Luthmer, Geh. Baurat und Konservator des Regierungsbezirks Wiesbaden. 160 Seiten auf feinem Dünndruckpapier mit 80 Federzeichnungen, biegsam als Taschenbuch gebunden, 3.50 Mark. — Es bietet sich an als Reisebegleiter auf Entdeckungsfahrten durch unser schönes Nassauerland. Wer auf fröhlicher Wanderung die Täler und Waldgebirge unserer engeren Heimat noch beleben will durch die Gestalten und Geschehnisse der Vergangenheit, findet in diesem Buche in anspruchsvoller Kürze ohne die Beilast gelehrter Studien und belebt durch ausgewählten Bilderschmuck nach den eigenen Skizzen des bekannten und berufenen Verfassers reiche Anregung und sicher manche Fingerzeige, die ihn seitwärts locken von den üblichen Touristenwegen. Der ganze Stoff ist geographisch geteilt in 6 Abteilungen: Tannus, zwischen Tannus und Lahn, Main- und Rheingau, das rechte Rheinufer von Rüdelsheim bis Niederlahnstein, Lahntal, Biedenkopf und Westerwald. Der bekannte Verfasser hat dabei die Studien fruchtbar gemacht, die ihm durch sein fünfbandiges Inventarwerk: „Bau- und Kunstdenkmäler des Regierungsbezirks Wies-

baden“ (Komm.-Verlag H. Keller, Frankfurt, 1907—1914) begleitet haben. Der Verleger hat das Buch in Papier, Druck, Illustration und Einband vornehm und praktisch als Taschenbuch ausgestattet. Wir zweifeln mit dem Verfasser nicht, dass es unsern engeren Landsleuten ein willkommener Wandergenosse werden, aber auch in weitere Kreise dringen wird, um für unser schönes und leider viel zu wenig gekanntes Land Kenntnis und Liebe zu wecken.

— Als Führer durch die neue Kunstaussstellung im Museum kann allen Fremden die Nummer 227 des „Badeblattes“ mit der ausführlichen Besprechung des Privatdozenten Dr. Walter Bombe (Bonn) empfohlen werden. Preis 10 Pfg.

— Thallatheater. Ein lustiges Programm wird bis Montag geboten. Lo Vallis spielt sehr drollig die Hauptrolle in dem neuen Franz Hoferschen Lustspiel „Der falsche Waldemar“. Auch Manny Ziener erfreut wieder durch ihren gesunden Humor in der heiteren Komödie „Der Schweizführer“.

— Regelung der Brennstoffversorgung in Wiesbaden. Der Magistrat erlässt in dem heutigen Anzeigenteil eine Verordnung, die sich auf die Bekanntmachung des Reichskommissars für Kohlenverteilung vom 19. Juli 1917 stützt. Die Brennstoffkarten für die Versorgung derjenigen Haushaltungen, welche eine eigene selbstständige Wohnung inne haben, sind in der Zeit vom 1. bis 13. August bereits ausgegeben. Auch haben die Inhaber von Zentralheizungen Bezugsscheine auf anteilige Koksmenge erhalten. Die Brennstoffkarten und Bezugsscheine behalten ihre Gültigkeit. Nunmehr sollen die Anträge für Sonderfälle der Haushaltungen, sowie die Anträge von Behörden, Anstalten, Bureau, kleingewerbliche und landwirtschaftliche Betriebe, soweit es sich um Ofenheizungen handelt, in der Zeit vom 17. bis 25. August entgegengenommen werden. Man vergleiche die dieserhalb erlassene Bekanntmachung. Nach derselben sind die Formulare vom 17. bis 25. August im ehemaligen Museum, Zimmer 43/45 abzuholen und vom 27. bis 30. August ausgefüllt wieder abzuliefern. In der Annahme, dass nicht jeder der

steine, an denen wir nachher den Franzosen sofort erkannten, hielt ich ihn für ein Kriegsschiff.

Wir machten Linksum und tauchten sofort, denn das Schiff war nur noch 10 Kilometer entfernt. Aber so leicht sollten wir ihm den Weg nicht verlegen. Der erste Blick durchs Sehrohr zeigte uns, dass er selbst Rechtsrum machte und also parallel zu uns lief.

Und nun er sich uns in voller Breite darbot, erkannten wir ihn vollends als grosses französisches Kriegsschiff. Hatte er uns gesehen? Ich glaubte es nicht. Er lief wohl nur gewöhnliche Zickzackkurse.

Lief der Gegner weiter wie jetzt nach der Drehung, dann entging er uns zwar ohnehin. Aber es war zu hoffen, dass er nach einiger Zeit wieder auf den früheren Kurs drehen würde. Und er tat uns den Gefallen.

„1 Uhr 55 Minuten“, meldete Steuermann Krüger, als er wieder auf uns zudrehte. Kurz vorher war noch ein weiteres Fahrzeug in Sicht gekommen. „Es sieht aus, wie ein Schiff unserer ‚Wörth-Klasse‘“, meinte Quesse.

„Kann sein“, sagte ich, „es ist der sichernde Zerstörer. Er fährt Zickzackkurse vor ihm her.“

Rasch kam das Schiff näher; seine Richtung zu unserem Boot änderte sich nicht mehr: ein Zeichen, dass es zum Zusammenstoß kommen musste, wenn wir beide so weiter liefen. Das war natürlich nicht meine Absicht; aber wenn ich nun unsere Fahrt nur ein wenig verminderte, bekamen wir ihn dicht vor unsere Torpedo-

rohre. Ohnehin war eine solche Fahrtverminderung höchst erwünscht; je geringer unsere Geschwindigkeit, desto geringer auch der Schaumstreifen, den unser Sehrohr im Wasser erzeugte.

Unter sparsamstem Sehrohrgebrauch lief ich an. Es war sehr unwahrscheinlich, dass man uns sah, wenn auch „Danton“ bei seiner Besatzung von 1100 Mann zahlreiche Ausguckposten aufgestellt haben mochte. Eine beträchtliche Dünung rollte aus Nordwesten bei aufwühlendem Wind; starke weisse Schaumkämme standen auf der tiefblauen See.

Jedenfalls sah uns niemand. Der Zerstörer fuhr ahnungslos in etwa 600 Metern Abstand vor uns vorüber, dann kam das Riesenschiff selbst uns vor den Bug! Alles klappte heute wie bei der Schiessübung. „Beide Rohre, Achtung! Erstes — los! Zweites — los!“

Nun schnell das Sehrohr einziehen, damit er auch jetzt nichts merkt! Indessen: Die Blasenbahn der Torpedos wurde gesehen, so haben sie nachher berichtet. Und als später das Schiff kieloben lag, sah ich das Ruder hart zu Bord liegen. Hat „Danton“ im letzten Augenblick noch eine Wendung versucht? Möglich, aber es gab kein Entrinnen mehr; zum Abdrehen wie zum Überrennen des Unterseebootes war es zu spät.

Beide Detonationen erfolgten in unserer nächsten Nähe mit etwa 5 Sekunden Zwischenraum. Nun hatte das Schiff an seiner linken Seite unter Wasser zwei

Die Herausgabe des Verlegers aus dem Buche: „Die Versenkung des „Danton“, Meine U-Boots-Erlebnisse von der U-Boot-Fahrt des „Danton“, von Kapitänleutnant Robert Morah mit Illustrationen und während der Fahrt gemachten photographischen Aufnahmen. (Hatten-Verlag, Wiesbaden.) Preis 1 Mark.

Sonntag.**Vormittags-Konzert.**Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

Vormittags 11 1/2 Uhr.

1. Choral: „Ach bleib' mit deiner Gnade“.
2. Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ G. Rossini
3. Sirenenwalzer J. Strauss
4. Die Lautenschlägerin, Gavotte C. Komzák
5. Ouverture zur Oper „Die Entführung“ W. A. Mozart
6. Fantasie aus der Oper „Der Waffenschmied“ A. Lortzing.

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 363. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Don Juan“ W. A. Mozart
2. Frühlingslied und Spinnerlied F. Mendelssohn
3. Miserere aus der Oper „Der Troubadour“ G. Verdi
4. Einleitung und Walzer aus „Ein Karnevalsfest“ E. Hartmann
5. Ouverture zur Oper „Zampa“ F. Herold
6. Ständchen F. Schubert
7. Fantasie a. d. Op. „Die Favoritin“ G. Donizetti.

Abend-Konzert.

8 Uhr. 364. Abonnements-Konzert

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

(Deutscher Opern-Abend.)

1. Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber“ O. Nicolai
2. Fantasie a. d. Op. „Der Prophet“ G. Meyerbeer
3. Ouverture zur Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
4. Fantasie aus der Oper „Der Trompeter von Säckingen“ V. Nessler
5. Walzer aus der Oper „Der Rosenkavalier“ R. Strauss
6. Fantasie a. d. Oper „Tannhäuser“ R. Wagner.

Montag.**Vormittags-Konzert.**Konzert der Tonkünstlervereinigung
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Christ ist erstanden“.
2. Ouverture zur Operette „Das Spitzentuch der Königin“ Joh. Strauss
3. Zug der Frauen nach dem Münster R. Wagner
4. Gisi-Walzer aus der Operette „Der lustige Krieg“ H. Lewin
5. Ein Operetten-Album, Potpourri A. Schreiner
6. Für's Vaterland, Marsch aus der Operette „Der Bettelstudent“ C. Millöcker

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 365. Abonnements-Konzert

Musikkorps des Ersatzbataillons Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

1. All-Deutschland, Marsch F. v. Blos
2. Ouverture zur Oper „Martha“ Flotow
3. Noch sind die Tage der Rosen, Lied Baumgartner
4. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer Strauss
5. Fantasie a. Verdis Op. „Traviata“ Schreiner
6. Korallenklippen, Mazurka Lehar
7. Potpourri aus der Operette „Der lustige Krieg“ Strauss

Abend-Konzert.

8 Uhr. 366. Abonnements-Konzert

Musikkorps des Ersatzbataillons Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

1. Herzog von Braunschweig, Marsch 1809 Weber
2. Ouverture zur Oper „Preziosa“ Pressel
3. An der Weser, Lied Serzeni
4. Czardas
5. Paraphrase über Schubert's Lied „Die Forelle“ Nehl.
6. Walzer nach Motiven aus der Operette „Das Fürstenkind“ Lehar
7. Niederländisches Dankgebet Valerius

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Eigene Mass-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Blusen, Unterröcke

Hotel u. Kurhaus St. Blasien

im südlichen badischen Schwarzwald. 800 m. ü. d. Meere.
Diätikuren. — Anstalt für physikalische Heilmittel.

Familien- und Kurhotel I. Ranges.
Für Jedermann bei vollem Kurbetrieb geöffnet.

Jagd. — Fischerei. — Tennis. — Luftbäder.
Ausgedehnte Spazierwege in Tannenhochwäldern.

Sanatorium Luiseheim für Nerven- u. innere Kranke.

Alle Kurmittel der Gegenwart. — Diätikuren. — Terrainkuren. — In beiden Häusern infektiös Erkrankte ausgeschlossen.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN

WIESB. GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST

AUGUST-SEPTEMBER.

KOLLEKTIONEN VON
ERBACH, FABRY, KALTWASSER, KÖGLER,
MÄCKE, ALBERT MÖLLER,
OBERBOERSCH, REINHARDT,
STRATHMANN, STRAUBE,
SCHWALBACH.

FRANKFURTER KÜNSTLER
PLASTIK / GRAPHIK / KUNSTGEWERBE

NEUES MUSEUM

TÄGLICH VON 10—5 UHR

Sonntags von 10—1 Uhr.

Webergasse 37 **Goethestube** Webergasse 37
Hotel Frankfurter Hof.
Spezialität: Rheingauer Original-Weine.



1917 Münchener
Kunstausstellung

im Königl. Glaspalast

Künstlergenossenschaft u. Secession

Täglich 9—6 Uhr. Juli mit September Eintritt 1 Mk.

Bringt euer Gold zur Reichsbank

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden

Dottzheimerstr. 19. Telefon 810.

Grossstadt-Programm

vom 16.—31. August 1917. ::

Gastspiel**Käthe Loisset**

Deutschlands vielseitigste
Künstlerin in ihrem
unvergleichl. Universal-Akt.

Überall Stadtgespräch. —

Möller-Albus

Der famose Humorist

und Typen-Darsteller.

4 Eminias 4

Damen-Verwandlungs-Tanztruppe

E-las-tos-Trio

Hervorragender Exzentrisch-Akt.

2 Bojanowsky's 2

Grossartige Akrobaten.

CLOWN PAUL

mit seinen 2 dressierten Hunden.

Tamarosa

die berühmte Tanz-Akrobatin.

Anfang Wochentags 7 1/4 Uhr

(Vorher Musik). 437

Sonn- u. Feiertags 2 Vorstellungen

3 und 7 1/4 Uhr.

Im vord. Restaurant allabendlich

Grosses Konzert

der Künstler-Kapelle

MYOSOTIS.

— Eintritt frei. —

SCHNEIDER KUNST-AUSSTELLUNG

FRANKFURT A. M. — ROSSMARKT 23.

Gemälde höchsten Ranges

Hans Thoma

ausgesessene Werke verschiedener Jahre.

Böcklin — Feuerbach — Hans von Marées**Spitzweg — Steinhausen — Trübner****Zügel u. a.**

Werke junger zukunftsreicher Künstler.

Moderne Graphik. — Seltene Boche-Radierungen.

Zimmer
mit Frühstück
von M. 3. — an

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Schöne, hell, geräumige Zimmer
und neben dem Kurpark, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklassige Familienpension.
Alle modernen Komfort. Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 8 Mark.
Besitzer: H. EIERDANZ.

Bequeme
Krankentheil-
einrichtung.



Corset „Bequem“

Gesetzlich geschützt u. Nr. 644 533. Aerztlich empfohlen

Tadellose Figur Abnahme von Leib u. Hüften nach kurzer Zeit

Kein Hochrutschen Kein Frösteln über den Rücken
Freiliegen des Magens Nur rostfreies Material

sind die glänzenden Eigenschaften meines Corsets „Bequem“

Goldstein, Wiesbaden, Webergasse 18
Telephon 605. 754

Schnur in der Mitte. Planchette etwas seitlich. Rücken ohne Schnürung.



Park-Hotel, Wilhelmstrasse 36.

Hotel, Kaffee, Konditorei, Bodega mit Weinstube.
Schöne geräumige Zimmer mit Bad und voller Verpflegung.
Für Familien besondere Vereinbarungen.

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Tel. phon 5978. Rheinstrasse 19. Telephon 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume.

Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. — Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte.

Kurhaus Wiesbaden

Wirtschafts-Betrieb allerersten Ranges.

Mittagstisch nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.

Abends von 8 Uhr an KONZERT der Hauskapelle.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Pilsener Kulmbacher
Genossenschafts-Bräu. Pelzbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung.

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersaal der Kurhaus-Wirtschaft durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Wiesbaden

Hotel und Pension Fürstenhof

gegenüber dem Kurpark

Gute reichliche Verpflegung

Besitzer: Otto Lückert
früher Hotel „Der Lindenhof“, Berlin.

Antiquitäten

Eine der größten Sammlungen Deutschlands.

Edelsteine. Juwelen. Perlen.

L. METZLER

Filiale: Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58

Heute und täglich

Konzert

des erstklassigen Damen-Orchesters im Erbprinz-Restaurant
Mauritiusplatz.

.. Anfang 6 Uhr. ..

Detektiv Zukunft G. m. b. H.

Wiesbaden
Langgasse 28/30
Ecke Bömer Tor
Tel. 566

Is. Ref.
Hauptstadt
Berlin W. 50

Filialen: Frankfurt a. M.
Schillerpl. 17. Hamburg-Böttch.

Beobachtungen. Auskünfte

Halbphotograph

C. H. Schiffer

Atelier für vornehme Porträts und Vergrößerungen

nur Taunusstrasse 24.

— Telephon Nr. 3046. —

Paulk: Das Buch des Mannes

Eine psychokritische Unterweisung. M. 4. —, geb. 5. —. Noch nie wurden solche tiefer. Instruktionen für Mann und Weib geschrieben. Wer darnach lebt, steigt zu den Höhen. Begeisterte Anerkennungen.

Verlag Psychokratie, Wiesbaden 15.
467 Göbenstr. 19. 1.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 350

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Man fordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das

Wiesbadener Badeblatt.

Gewandtes Hausmädchen

für Villenhaushalt ges. Kiehn vorhanden. Angeb. mit Gehalt ausprechen an Frau Louis Eders, Hannover-Herrenhausen, Böttcherstrasse 7.

Prof. Dr. Touton

hält wieder an Werktagen um 11 Uhr Consultationsstunden

Uniformen

Waffenröcke, kleine Röcke, Feldblusen, Mäntel, Umhänge, Stiefel, Reit- und lange Hosen

Wasserdichte Feldkleidung

Regen-Mäntel, Gummi-Mäntel, Oel-Mäntel, Schutz-Joppen, Schutz-Hosen, Schutz-Westen

Militär-Hochsommer-Kleidung

in prakt. gut bewährten Waschstoffen.

Wickel-Gamaschen, 6. 8. 10. 12 Mark.

Gebr. Dörner

Heeres-Lieferanten
471

Mauritiusstrasse 4
Sonntags bis 1 Uhr geöffnet.

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg

Das wirksamste Insertionsorgan ist das „Wiesbadener Badeblatt“. Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Rat schlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

Holzmann-Wolf

Spezialgeschäft für vornehme Damenmoden

Modelle, Kleider, Blusen, Pelze

Eigene Kürschnererei im Hause

Mainz

Telephon 264

„BURG CRASS“

Elftville

Gasthof.

Historischer Bau 1577.

Herrlicher Garten, direkt am Rheingauer Weiler

Spezialität: Original Rheingauer Wein

Anerkannt gute Verpflegung.

Besitzer: Jean Idland.

Daheim wie im Felde

ist die Lieblingslektüre die

„Jugend“

die allbekannte, farbig-illustrierte Mäner Wochenchrift. Frei und deutsch, fesselnd, ohne groteske Übertreibung und Verzerrung, leuchtet sie in jeder Nummer die bedeutsamen Geschehnisse der großen Zeit, die wir durchleben.

Bezugspreis ab 1. Juli durch den Buchhändler oder durch die Post vierteljährlich Mark 5.50, durch die Zeitung Mark 6. —. Probnummer kostenfrei durch den

Verlag der „Jugend“. München

Leffingstrasse 1.

Hotel Weil, Rüdesheim a. Rh.
Fernsprecher Nr. 51.
Neu eingerichtetes Hotel in nächster Nähe des Bahnhofes und der
Landebrücke der Dampfboote. Garten und Veranda mit prachtvoller
Aussicht auf den Rheinstrom. Anerkannt gute Küche.
Weine eigenen Wachstums. Ausschank v. Münchener u. Pilsener Bier.
396 **Ernst Weil**, Hoflieferant, Weingutsbesitzer.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 149.

Sonntag, den 19. August 1917.

5. Jahrgang Nr. 149.

Verkauf von Kartoffeln.

Von Samstag, den 18. ds. Mts. ab erhalten die
a) in den Kartoffelverkaufsstellen Nr. 147-196;
b) in den Filialen der Firma Adolf Harth
Nr. 21, 24, 27, 29, 30, 33, 34, 35, 38, 39, 40;
c) in den Filialen des Konsumvereins für Wiesbaden und
Umgebung Nr. 23, 26, 31, 32, 37;
d) in der Filiale des Beamten- und Bürger-Konsumvereins
Nr. 22;
für den Kartoffelbezug zugelassenen Kunden auf das Feld 3 des
neuen Kartoffelmarktes je 2 Pfund Frühkartoffeln zum Preise von
11 Pfg. für das Pfd.
Hotels, Pensionen und Anstalten, die Kunden vorstehend ge-
nannter Geschäfte sind, können am Samstag, den 18. ds. Mts.
beim Lebensmittelverteilungsamt für Hotels, Nummer 38, Bezugs-
schein zum Einkauf von Kartoffeln, und zwar 2 Pfund auf den
Kopf, nur für Familie und Personal abholen.
Wiesbaden, den 17. August 1917.

Der Magistrat.

Regelung der Brennstoffversorgung in Wiesbaden.

Auf Grund der Bekanntmachung des Reichskommissars
für die Kohlenverteilung vom 19. Juli 1917 über die Brennstoff-
versorgung der Haushaltungen, der Landwirtschaft und des
Handelsverkehrs, wird mit Zustimmung des Herrn Regierungs-
präsidenten für den Umfang des Stadtkreises Wiesbaden
folgendes angeordnet:

1. Gemeinsame Bestimmungen.

§ 1.

Brennstoffe im Sinne dieser Verordnung sind Stein-
kohlen, Anthrazit, Steinkohlenscheitels aller Art, Braunkohlen,
Braunkohlenpreßschiefer, Braunkohlen-Scheitels aller Art, Koks
jeder Art.

§ 2.

Alle in Wiesbaden befindlichen Brennstoffe, insbesondere
diejenigen, welche sich im Besitz von Kohlenhändlern, Konsum-
vereinen, Privathaushaltungen, Anstalten, Hotels und dergl.,
Fabriken, Geschäften, Büros und Behörden befinden, sind be-
schlagnahmt, ausgenommen Holz und Torf, sowie Brennstoffe
für das Großgewerbe und die von den Intendanturen für die
militärischen Anstalten beschafften Brennstoffe. Der Brennstoff
zu eigenem Verbrauch einführt, hat dies dem Kohlenamt
zu melden. Die beschlagnahmten Brennstoffe können nur nach
Rahgabe der Verordnung verbraucht werden.

§ 3.

Die Abgabe von Brennstoffen an Verbraucher und die
Entnahme von Brennstoffen durch Verbraucher ist (gleich-
gültig, ob Abgabe oder Entnahme entgeltlich oder unentgeltlich
erfolgt) nur zulässig, nach Rahgabe der Bestimmungen dieser
Verordnung, und zwar:

- a) für Hausbrandzwecke gegen Brennstoffmarken;
- b) für Hausbrandzwecke zum Verbrauch in Zentral-
heizungen gegen Brennstoffbezugscheine;
- c) für kleingewerbliche Betriebe und landwirtschaftliche
Zwecke gegen Brennstoffbezugscheine.

§ 4.

Den Vorschriften des § 3 unterliegen auch Bezüge, welche
die Verbraucher durch Vermittlung eines hiesigen Händlers
unmittelbar von auswärts empfangen. Erfolgt der Bezug nicht
durch einen hiesigen Händler, so ist derselbe dem Kohlenamt vor
der Entladung des Wagens zur Festsetzung der näheren Be-
stimmungen zu melden.

§ 5.

Über die Benutzung von Elektrizität oder Gas zu Heiz-,
Koch- oder Badzwecken wird der Magistrat besondere Vor-
schriften erlassen.

Über alle Brennstoffanträge entscheidet eine vom Magistrat
zu ernennende Kommission, deren Vorsitzender ein Magistrats-
Mitglied sein muß. Über etwaige Berufungen entscheidet der
Regierungspräsident endgültig.

2. Hausbrandversorgung.

§ 6.

Der Verbrauch von Brennstoffen in Wohnungen für sämt-
liche Zwecke der Haushaltung, sofern die Brennstoffe nur zur
Erwärmung dieser Räume bestimmt sind, unterliegt den Be-
stimmungen des Abschn. 2.

Unter die Gruppe Hausbrand fällt auch der Bedarf der
Behörden und Anstalten ausschließlich des von den Intendanturen
beschafften Bedarfs der militärischen Anstalten.

§ 7.

Jede Haushaltung, welche eine eigene selbständige Woh-
nung inne hat, erhält für die Heizzeit 1917/18 eine Brennstoff-
karte, enthaltend 12 Marken. Der Magistrat kann durch öffent-
liche Bekanntmachung die Geltungshöhe und Geltungsdauer der
Marken in Kraft setzen und beliebig ändern. Die Brennstoff-
karte enthält:

- a) 2 Marken für die Sommerversorgung, bezeichnet mit
den Nummern 1 bis 2, sowie den Monaten der Gültig-
keit August bis September;
- b) 6 Marken für die Winterversorgung, bezeichnet mit
den Nummern 3-8, sowie den Monaten der Gültig-
keit Oktober bis März;
- c) 4 Marken, bezeichnet mit den Nummern 9-12, deren
Verwendung vorbehalten bleibt.

Bei großen Wohnungen, Krankheitsfällen und dergl.
Sonderfällen können auf Antrag Sonderzuweisungen auf Be-
zugscheine gewährt werden. Behörden und Anstalten erhalten
Bezugscheine statt der Brennstoffkarte.

§ 8.

Untermieter und solche, welche keine eigene Wohnung inne
haben, also zu einer Kohlenbezugsberechtigten Haushaltung ge-
hören, erhalten in der Regel keine Brennstoffkarte. Anträge
auf Erteilung derselben können an das städtische Kohlenamt
gerichtet werden, falls der Untermieter auf besondere Heizung
des von ihm bewohnten Raumes angewiesen ist. Etwaige
Zuweisungen erfolgen auf Grund von Bezugscheinen.

§ 9.

Die Brennstoffkarten und Bezugscheine werden durch das
Kohlenamt verausgabt und sind nur Sperrkarten. Ein Anspruch
auf Bezug der festgesetzten Menge besteht nicht.

Brennstoffkarten und Brennstoffbezugscheine sind nicht
übertragbar. Die Haushaltungen haben auf ihre Brennstoff-
karte die Nummer des Haushaltsbuches sowie Namen und
Wohnung zu vermerken. Die Entnahme und Abgabe auf lose
Brennstoffmarken oder auf nicht ordnungsgemäß lausgefällte
Brennstoffkarten ist untersagt.

§ 10.

Haushaltungen und Personen, welche Brennstoffarten,
Marken und Bezugscheine finden oder auf anderem Wege solche
erhalten, auf die sie nach den §§ 7 und 8 keinen Anspruch
haben, dürfen diese nicht benutzen, sondern haben sie unverzüglich
an das Kohlenamt zurückzugeben. Haushaltungen, welche als
Selbstbezieher sich eingegeben haben, müssen dies unverzüglich
dem Kohlenamt anzeigen.

§ 11.

Die Zuweisung der Brennstoffe für den Winter erfolgt
nach besonderer Bekanntmachung.

Von den auf Winterbrennstoffmarken und Winterbrenn-
stoff-Bezugscheinen erhaltenen Mengen darf vor dem 1. Ok-
tober 1917 nichts verbraucht werden. Der Magistrat kann durch
öffentliche Bekanntmachung diesen Zeitpunkt anderweitig fest-
setzen.

3. Besondere Bestimmungen über die Versorgung von Zentral- heizungen.

§ 12.

Für Haushaltungen in Wohnungen, welche an eine Zen-
tralheizungs-Anlage angeschlossen sind, erfolgt die Versorgung
der Heizungsanlage nach § 7.

In besonders näher zu begründenden Fällen können Aus-
nahmen zugelassen werden.

Für Häuser mit Zentralheizungsanlagen erfolgt Ver-
sorgung auf Bezugscheine. Der Magistrat wird nach Zusammen-
stellung der durch § 21 angeordneten Erhebung näherer Be-
stimmungen über die Belieferung von Koks für Zentralheizungs-
anlagen treffen und öffentlich bekannt machen.

4. Versorgung für gewerbliche und landwirtschaftliche Zwecke.

§ 13.

Für die Winterversorgung von Läden, Werkstätten und
sonstigen Gewerbetrieben, welche im Winter der Heizung be-
dürftig sind, erfolgt auf Grund von Bezugscheinen, welche auf An-
trag ausgestellt werden. Anträge sind bei dem Kohlenamt ein-
zureichen. Hinsichtlich der Höhe der Bezugsberechtigung ent-
scheidet die vom Magistrat eingesetzte Kommission.

§ 14.

Für Gewerbebetriebe mit Zentralheizungen finden die nach
§ 12 erlassenen Bestimmungen sinngemäße Anwendung.

Die Abgabe von Koks zur Versorgung für gewerbliche
Zwecke für die Landwirtschaft einschließlich der landwirtschaft-
lichen Nebenerwerbsbetriebe, erfolgt auf Monatsbezugscheine nach
Rahgabe des als unbedingt notwendig erweisenden Bedarfs.
Der Magistrat kann die Bewilligung von der Erfüllung be-
stimmter Kontrollvorschriften abhängig machen.

Die auf Bezugscheine für gewerbliche und landwirtschaft-
liche Zwecke erhaltenen Brennstoffe dürfen ohne Genehmigung
des Kohlenamts weder an Dritte abgegeben, noch zu Haus-
brandzwecken verwendet werden.

Von der Versorgung ausgeschlossen sind solche Gewerbe-
betriebe, die monatlich mehr als 10 Tonnen verbrauchen. (§ 3
der Bekanntmachung des Reichskommissars vom 19. 7. 17.)

§ 15.

Die Bestimmungen des § 14 gelten auch für den Brenn-
stoffbedarf der Küchen von Gaststätten jeder Art und Anstalten.

5. Bestimmungen für Händler.

§ 16.

Wer im Stadtkreis Wiesbaden mit Brennstoffen handelt,
ist verpflichtet, auf Verlangen des Magistrats:

- a) binnen einer zu bestimmenden Frist Auskunft über die
Verträge und Vereinbarungen zu geben, kraft deren
er Lieferung von Brennstoffen erlangen kann;
- b) die in seinem Besitz oder Gewahrsam befindlichen
Vorräte an Brennstoffen ganz oder teilweise der Ge-
meinde zu überlassen.

Geführt die Überlassung nicht freiwillig, so erfolgt Über-
eignung gemäß § 14 der Bundesrats-Bekanntmachung vom
4. November 1915. Die Überlassung der Vorräte kann nicht
verlangt werden, soweit die Vorräte zur Erfüllung von Ver-
trägen mit dem Reich, den Bundesstaaten, Elbsch-Ver-
trägen, der Reichsgetreidekasse, der Zentral-Einkaufsgesellschaft
m. b. H., sowie den Kriegswirtschaften oder den dem Reichs-
kommissar unterstellten Gesellschaften, Verbänden und Abrech-
nungsstellen bestimmt sind oder anderen Gemeinden vom Reichs-
kommissar für die Kohlenverteilung hingewiesen sind.

Die vom Reichskommissar für die Kohlenverteilung an den
Stadtkreis Wiesbaden zur Unterverteilung überwiesenen Brenn-
stoffe sind von denen für andere Kreise überwiesenen getrennt
zu lagern und zu verwalten.

§ 17.

Wer im Stadtkreis Wiesbaden mit Brennstoffen handelt,
ist verpflichtet, am Montag jeder Woche eine Veränderungs-
nachweisung über seine Vorräte auf vorgeschriebenem Vordruck
dem städtischen Kohlenamt einzureichen. Dabei sind die abge-
nommenen Marken und Bezugscheine fortgesetzt und gebündelt
beizufügen. Er ist weiter verpflichtet, nach näheren Vorschriften
des Magistrats ein Kontrollbuch zu führen, unabhängig davon,
ob sich das Lager im hiesigen Gemeindebezirk oder außerhalb
desselben befindet. Der Magistrat kann die Vorlegung des
Kontrollbuches verlangen und die von den Händlern geführten
Geschäftsbücher einer Prüfung unterziehen.

§ 18.

Händler, welche Brennstoffe an Wiederverkäufer abgeben,
sind verpflichtet, über diese Verkäufe ein besonderes Buch nach
näherer Vorschrift des Magistrats zu führen, unabhängig da-
von, ob sich das Lager im hiesigen Gemeindebezirk oder außer-
halb desselben befindet. Der Magistrat kann die Vorlegung
dieser Bücher verlangen.

§ 19.

Jede Person oder Firma, welche im Stadtkreis Wies-
baden mit Brennstoffen handelt, hat diese Verordnung in ihren
Kontor- oder Verkaufsräumen an sichtbarer Stelle zum Aus-
hang zu bringen.

6. Erhebungen.

§ 20.

Soweit Haushaltungen mit dem Inkrafttreten dieser Ver-
ordnung mehr als 10 Zentner Brennstoff im Vorrat haben,
dürfen sie bis zur Höhe des überschüssigen Vorrates von ihren
Brennstoffmarken bzw. Bezugscheinen keinen Gebrauch machen,
sondern haben die Marken unverzüglich an das Kohlenamt ab-
zuliefern. Schriftlichen Einwendungen muß Name, Wohnung
und Haushaltsbuch-Nummer beigefügt werden.

§ 21.

Bei Gebäuden mit Zentralheizungsanlagen haben die
Eigentümer oder der zur Heizung verpflichtete Stellvertreter,
die nach der Bekanntmachung des Magistrats vom 9. 5. 17
geforderten Angaben zu machen, soweit dies nicht inzwischen
bereits erfolgt ist.

§ 22.

Händler haben ihre Vorräte an Brennstoffen
3 Tagen nach Inkrafttreten dieser Verordnung nach
Sorte und Menge dem städtischen Kohlenamt zu melden.

7. Meldungen über Ein- und Ausfuhr von Brennstoffen.

§ 23.

Jede Einfuhr von Brennstoffen in den Stadtkreis
dem städtischen Kohlenamt sofort nach Eintreffen zu melden.

§ 24.

Die Ausfuhr von Brennstoffen aus dem Stadtkreis
mit Genehmigung des städtischen Kohlenamts erlö-
gend. Soweit es sich um kriegswichtige Betriebe handelt,
Handelskammer bzw. Handwerkskammer gemäße zu be-
stimmten.

8. Strafen und Strafbestimmungen.

§ 25.

Ausnahmen von den Bestimmungen dieser Verord-
nung kann die Brennstoff-Kommission (§ 5) zulassen.

§ 26.

Zu widerhandlungen werden mit Gefängnis bis zu 6
Monaten und mit Geldstrafe bis zu 10 000 M oder mit einer
Strafen bestraft.

§ 27.

Die Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung
in Kraft, zur gleichen Zeit tritt unsere Verordnung
10. 2. 1917 außer Kraft.

Wiesbaden, den 17. August 1917.

Der Magistrat.

Betr. gewerbli. Betriebszählung.

Die Abfertigung der ausgefüllten und mit Unterschrift
sehen Fragebogen hat vom 15. bis 29. August in Zimmer 11
(Vordrucktisch) des alten Museums in den Stunden von 9 bis
und 3/4 bis 6 Uhr zu erfolgen.

Den Bestimmungen vom 23. Juli gemäß sind Einzel-
betriebe, die die Abfertigung der Fragebogen nicht
mit der Post nicht zulässig, da bei der Abfertigung
Bedienung auf Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben
finden wird.

Wiesbaden, den 15. August 1917.

Der Magistrat.

Viehählung am 1. September 1917.

Am 1. d. Mts. findet im Deutschen Reich eine Vieh-
zählung statt; sie erstreckt sich auf Pferde und Ziegen (ohne
Ferkel), Rindvieh (Kühe, Jungvieh, Bullen, Stiere, Ziegen
mit und ohne Zügel), Schafe, Schweine und Ferkel (mit
und ohne Zügel), sowie Kanarienvögel, Ferkel (mit
und ohne Zügel), Trüffelhühner, Hühner und Küken. Das
vom 31. August zum 1. September vorübergehend (auf
Zählung pp.) abwesende Vieh ist bei der Haushaltung
es gehört, mitzuführen. Zählkarten werden nicht ausge-
geben, die Viehhalter sind die Angaben der Viehhaltung
in die Viehbestandslisten einzutragen. Das
des Eintrags ist von dem Haushaltungsvorstand mitzu-
bestätigen.

Die Angaben über den Viehbestand dürfen nur zu
statistischen Arbeiten, nicht zu Steuerzwecken
werden. Wer wissenschaftlich unrichtige oder unvollständige
Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten
oder mit Geldstrafe bis zu 10 000 Mark bestraft; auch kann
dessen Vorhandensein verschwiegen worden ist, im Urteil
dem Staat verfallen erklärt werden.

Es wird ersucht, die Herren Viehhalter bei der Zählung
unterstützen.

Wiesbaden, den 13. August 1917.

Der Magistrat.

Achtung Scharfschützen.

Am 20., 21., 23., 27. und 28. August 1917 findet von
mittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im „Riedgraben“ eine
Scharfschützen-Rast.

Es wird gelpert:
Sämtliches Gelände, einschließlich der Wege und Gräben,
das von folgender Grenze umgeben wird:
Friedrich König-Weg, Adolfsstr., Tempelstr.,
Weg hinter der Rentmeyer (bis zum Refektorialhof),
Refektorialhof, Hühnerhof zur Mitterstraße, Tempelstr.
bis zur Reichelsstraße.

Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der
halb des abgeperrten Geländes befindlichen, gehören nicht
zum Schießbereich und sind für den Verkehr freigegeben.
Platte kann auf diesen Wegen gefahrlos erreicht werden.

Vor dem Betreten des abgeperrten Geländes wird wegen
damit verbundenen Lebensgefahr gewarnt.
Das Betreten des Schießplatzes hat Grund an den Tagen
den nicht geschlossen wird, wird wegen Schonung der Gewässer
ebenfalls verboten.

Wiesbaden, den 27. Juli 1917.

Comitatuskommando.

Dringlicher Bedarf an Benzol.

Dem Bezug von Benzol haben landwirtschaftliche Betriebe
begründete Wünsche um Freigabe von Benzol an den Kriegswirtschafts-
ausschuß Rathaus Zimmer 42 zu richten.

Wiesbaden, den 9. Juni 1917.

Der Magistrat.

Gestorben:

Am 11. August. Fabrikbesitzer Wilhelm Carlsson, 63 J.
Anwalde Johann Schöffer, 69 J. Wilhelm Schöffer, 63 J.
Am 12. August. Privatmann Philipp Sternberger, 63 J.
Kurt Trost, 2 J. August Obigart, 12 J. 2. Wwe. Carlsson
Schiedler, geb. Koch, 74 J. Rent Philipp Jaber, 71 J.
Elsie Endo, geb. Stahl, 39 J. Röhrenmädchen Anna Schöffer, 13 J.
Am 13. August. Oskar Engelhardt, 79 J. Elise Reichardt, 43 J.
17 J. Invalide Adolf Stoß, 79 J. Elise Reichardt, 43 J.
mann Walther Bozenböcker, 32 J. Ehefrau Katharina
geb. Reis, 44 J. Walter Adolf Grimann, 71 J. Rent
Laut, 63 J. Gerda Erner, 3 J. Rentner Max Groß, 63 J.
Am 14. August. Wwe. Sibilla Debus, geb. Schöffer, 45 J.
Kaufmann Peter Quint, 52 J. Kohlenhändler Heinrich
45 J. Ehefrau Wilhelmine Meyer, geb. Schöffer, 45 J.
Agnes Endrich, geb. Schöffer, 50 J. Ehefrau Rosa
geb. Groß, 59 J. Günther Viehl, 1 Mon.

Königl. Standesamt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller.

Se. Durchlaucht Prinz zu Schaumburg-Lippe, Rittmeister — Quisisana.

in Brennstoffen
Verordnung nach
enamt zu werden.
ahr von Brennstoffen
in dem Stadtsch
Gintreffen zu werden
aus dem Stadtsch
Vohlenamts erfolgen
Betriebe handel, d
er gutachtlich zu sein
kommen.

Der Registrator.

besprechung.
und mit Unterbrechung
August in Zimmer 11
Stunden von 9 bis 11
gemäß den Festsetzungen
Ablieferung gegen
zeit der Auslieferung
Der Magistrat

September 1917.
Reiche eine Viehhaltung
Ziegen (ohne
Stiere, Ziegen
und Hiegen nach
Vertrieb (Kasse,
n). Das in der
übergehend auf
der Haushaltung
werden nicht aus
er Viehhaltung
Das

Steuern nur zu
der unvollständige
zu 6 Monaten
straf; auch kann
ben ist, im Urteil
er bei der Zahlung

Der Regier.
ichen.
1917 findet am
„Habenbrunn“ statt.
der Wege und Straßen
wird:
Krahr, Trompeten
zum Reibelbach, B
Tiefelbach

mit Ausnahme der im
hen gebliebenen und
freigegeben. Jedoch
streichung werden
Sollendes wird nach
grund an den Tagen
ponung der Stammtafel
Monatsumme.

Der Regierat.

3. Wwe. 71 3.
 Faber, 71 3.
 Anna Schöen, 71 3.
 1 3. Wilhelm Schöen, 71 3.
 Reichardt, 4 3.
 Frau Mathias Schöen, 71 3.
 71 3. Krüger, 71 3.
 Max Grotz, 71 3.
 71 3. Krüger, 71 3.
 der Dörfler Schöen, 71 3.
 Schöen, 71 3.

Fräulein
n. n.
nigl. Standesamt
Alex. Buchholz

Saniggasse 38
Margarethenhof
Imperial
Grüner Wald
Fremdenheim Frank
Grüner Wald
Pagenstechers Augenklinik
Villa Melitta
Geisbergstr. 10
Sanat. Friedrichshöhe
Brüsseler Hof
Pariser Hof
Residenz-Hotel
Heidelberger Hof
Hotel Royal
Marktpl. 4
Ros
Fremdenheim Pfing
Privathotel Colonia
Neugasse 1
Vier Jahreszeiten
Hotel Bristol
Weissenburg, Weisse Lilie
Helmundstr. 4
Zum Kran
Weisse Lilie
Weisse Lilie
Hospiz z. hl. Geis
Hotel Central
Imperin
Sanat. Friedrichshöhe
Wilhelmshelanstalt
Alteess
Flottenburg Weisses Ros

Quisisan
 Roy
 Wiesbadener H
 Fremdenheim Tomit
 Hotel Corda
 Bellev
 Villa v. d. Hey
 Kapellenstrasse 4
 Hotel Dahlbe
 Villa Bert
 Alleeasa
 Villa Carol
 Kaiser-Friedrich-Ring 2
 Pension Le
 Hotel Adler Badna
 Schwansee, B

Valencia (Spanien)
Adelheidsstr.
Erzieherin u. Bed., Trier
Villa Kapellenstr.
Kindlingen, Sanatorium Nerot
Zwei Böse
Hof
Palast-Hof
Albrechtsstr.
Weisse Lili
Marktstr.
Bellev
Tomiti
Goldenes B
Freundenheim International
Bellev
Schwarzer B
Schwarzer B
Pens. Vollkamm
Haus Oranienb
Wilhelmshellansta
Zwei Böse
Villa Olan
Europäischer H
Kronprin
Haus Dambach
Haus Wend
Echeberg
Rhein-Ho
Schützen
Roesselstr.
Freundenheim Schroe
Schwarzer B
Villa Caro
Kapellenstr.
Wiesbadener H
Zwei Böse
Spie
Villa Bert
Villa Ruppel
Allee
Sanatorium Dietenm
Schwarzer B
Villa Het
Gasthof K
Dr.,

Ammerstr.
 Goldenes R.
 Quisis.
 Oberstadt, Haus Fliegen-Stein.
 Pension Heim.
 Kaiser.
 Kaiser.
 Rheingauer Str.
 Hotel Cen.
 Stiftstr.
 Pension W.
 Sanatorium Dietenw.
 Pension Charle.
 Goldener Brun.
 Schützer.
 Brüsseler.
 Brüsseler.

Born, Hr. Kfm. in. Fr., Berlin
Bornstein, Fr., Bierstadt
Bose, Hr. Rektor, Borken
Bosse, FrL., Bremen
Bosse, Hr., Bremen
Brandenburg, Hr. Archäologe Dr.,
Brandl, Fr., Hamburg
Brai v. Szécseny, Hr. Generalkom.
Brandes, Fr. Dir., Charlottenburg
Braun, Fr. Landgerichtsrat Berlin
Braune, Fr., Braunschweig
Breitfeld, FrL., Dresden
Brenner, Hr. Kfm., Danzig
Breuer, Hr., Essen,
Breunig, Hr. Leutnant,
Brintzer, Fr. Rent., Köln
Brückelmann, Fr., Freudenstadt
von Bühler, FrL.,
Brunck, Fr. Dr. m. Fl. u. Bgl.,
Brunck, Hr. Leutn.,
Büsching, Hr. Assistent,
Burandt, Hr. Offiz., Sana
Burek, Hr. Gutsbes. m. Fam., Bure
Burgdorf, Fr. m. Fl. u. Kinder,
Busch, Hr. Kfm., Mülheim
Buschmann, Hr. Privatier, Düsseldorf
Buttmann, Fr., Frankfurt
Graf von Bylandt, Hr. Rent., H

Wiesbadener Hof
Alleenal
Bellvue
Zum Bären
Nassauer Hof
Michelsberg 15
Pension Miranda
Bellevue
Hotel Bender
Villa Hertha
Weisse Lilien
a., Schloss Ardeck
Nassauer Hof
Nikolastr. 8
Sanatorium Dietenmühle
Adelheidsstr. 33
l. Geh. Rat, Berlin Rose
Pagenstechers Augenklinik
Hotel Nizza
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Am Römertor 5
Spiegel
Goldener Brunnen
Hospiz z. hl. Geis
Hotel Viktoria
Luisenstr. 1
fer, Brüssel
Frankfurterstrasse 1
Homburg Pens. Kat
u. Bed., Aachen
Mainzerstr. 1

orl
 ion am Paulinenschloßchen
 Evangel. Hospiz
 Fremdenheim Pflun
 Tannus-Hotel
 Nassauer Hof
 Pension Stefani
 Hans Wende
 Hessischer Hof
 Stiftstr. 1
 Hospiz z. hl. Geis
 Christl. Hospiz Kreuz
 Goldenes Kreuz
 Pension Schaan
 Astorihotel
 Fremdenheim Fliegen-Stein
 gl., Ulm Hellmundstr.
 Hospiz z. hl. Geis
 aufbeuren Goldenes Roß
 ausmitglied, Eerlin Ros
 tttin Hotel Bende
 Pension Winte
 Tannustr. 4
 Quisnar
 Hainerweg
 Hessischer Hof
 Haus Pasqu
 Nerostr. 3
 Pariser Hof
 Haus Gudr
 Norderberg-Hot
 Schützen-

Volmarstein Goldenes Ro
Geisbergstr.
Naasauer H
Villa Borussia
Sanat. Dr. Lubow
Sanatorium Dietenmü
Goldgasse
Zum Bü
Pariser H
Villa Bert
Wilhel
Palast-Hot
Wiesbadener H
Am EGmerto

Alliceaal
-Paxmann
ans Kranz
s Pasqual
ollkammer
hreszeiten
Colonla
tko
n Fortuna
last-Hotel
Monopol
last-Hotel
Spiegel
ontinental
ariser Hof
hof Krug
lla Helene
Cordan
r-Paxmann
Kaiserhof
Kaiserho
gel, Hospiz
end-Arnold
otel Regina
Elbers
Elgersberg
Continental
nes Kreuz
end-Arnold

Wiesbadener Hof
Alteessal
Bellvue
Zum Bären
Nassauer Hof
Michelsberg 15
Pension Miranda
Bellevue
Hotel Bender
Villa Hertha
Weisse Lilien
s Ardeck
Nassauer Hof
Nikolaastr. 8
rium Dietenmühle
Adelheidsstr. 33
Kat, Berlin Rose
hechers Augenklinik
Hotel Nizza
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Am Römertor 5
Spiegel
Goldener Brunnen
Hospiz z. hl. Geis
Hotel Viktori
Luisenstr. 1
sel
unkfurterstrasse 1
g Pens. Kaiser
Anchen
Mainzerstr. 1

Paulinenschloßchen
Evangel. Hospiz
Freundenheim Pfl.
Tannus-Ho
Nassauer Ho
Pension Stefani
Haus Wende
Hessischer Ho
Stiftstr. 1
Hospiz z. hl. Geis
Christl. Hospiz i
Goldenes Kreuz
Pension Schaanz
Astorlahote
im Fliegen-Stein
Hellmündstr.
Hospiz z. hl. Geis
Goldenes Ro
ed, Berlin Ros
Hotel Bende
Pension Winte
Tannusstr. 4
Quisanz
Hainerweg
Hessischer Ho
Haus Pasqu
Neyostr. 5
Pariser Ho
Haus Gudr
Nerberg-Hot
Schützen

stein Goldenes Ro
Geisbergstr.
Naassauer H
Villa Borussia
Sanat. Dr. Lubows
torium Dietenmüh
Goldgasse
Zum Bü
Pariser H
Villa Bert
Wilhelm
Palast-Hot
Wiesbadener H
Am EGmter

364
Bierstädter Strasse 3. Telefon 139.
Angenehmer Winteraufenthalt für Kurgäste u. Dauermieter
mit und ohne Pension.
Freundl. Wohn- u. Schlafzimmer. Dampfheizung. Elektr. Licht.

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4
Neuzeitlichste und preisg. Pension am Platze für Dauer-
 wiewer und Passanten. — Zimmer mit Pension von 7.00 Mk. an
 Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser.
 Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. **Grosser**
schattiger Garten in Waldesnähe. — **Kühle Wohnlage.**
Heim auch für Offiziers-Familien.

Eroh, Fr., Blankenburg	Pension Fortunat
Erdmann, Fr., Amsterdam	Hotel Viktoria
Ernst, Fr., Elberfeld	Hotel Vogel
Ernst, Hr. Hptm.,	Minerva
Eser, Hr., Köln	Mosbacher Str. 3
Ewick, Fr., Duisburg	Pension Lerg
Edding, Hr. Fabr., Solingen	Pariser Hof

Faessler, Hr. Major m. Fr., Saarbrücken, Fremdenheim Frank
Fahrholz, Hr. Ltn., Lorch Wiesbadener Hof
Fahrenholz, Fr. Rittm. m. 2 Töchter, Strassburg Hainerweg 1
Falk-Forbes, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin Rose
Farid Bey, Hr. Advokat, Berlin Alleen
Fass, Hr. Rechtsanwalt a. D. m. Begl., Berlin

Fayve, Fr., Lüssanne	Villa Carneri
Feld, Fr. Hotelbes., Neustadt	Wiesbadener Ho
Feldhahn, Fr., Würzburg	Sanatorium Dr. Dornblüth
Fendler, Fr., Lenzkeim	Goldenes Ros
Fendler, J., Fr., Lenzkeim	Goldenes Ros
Fenkner, Hr. Stabsarzt, Tessin	Evangel. Hospit
Fenkner, Fr., Tessin	Evangel. Hospit
Fenerschütz, Fr., Braunlage	Haus Fliegen-Steine
Fiesler, Fr., Gießen	Westfälischer Ho
Fiesler, Hr. Fabr., Gießen	Westfälischer Ho
Fiesler, M., Fr., Gießen	Westfälischer Ho
Grüña Finck von Finckenstein,	Hessischer Ho

Fischer, Hr. Marine-Oberstabsarzt, Münster	Europäischer Ho
Fischer, Hr. stud. jur., Potsdam	Pension Heinse
Fischer, Hr. Amtgerichtsrath, Frankfurt	Goldenes Kreuz
Fischer, Fr. Generalarzt, Düsseldorf	Haus Godr
Flaschaar, Hr., Berlin	Stiftstr.
Fleischhauer, Hr., Stuttgart	Grüner Wal
Fleischmann, Hr. m. Fr., New York	Palast-Hote
Flemming, Hr. Fabrikbes. Leutn., Neuss	Grüner Wal
Florant, Hr. Oberleutn., Oesterreich	Quisisan
Folz, Fr., Halensee	Alteess
Ford, Hr., Antwerpen	Pension Humbold
Frank, Hr. Rent. m. Fr., Elberfeld	Wiesbadener Ho
Frank, Fr., Kaiserslautern	Sanatorium Dr. Schüt
Frank, Fr., Darmstadt	Hotel Bende
Franko, Hr. U.-Zahlm., Hamburg	Pariser Ho
Frankel, Hr. Kfm., Frankfurt	Sanatorium Friedrichshöh
Franken, Hr. Oberst, Sofia	Nassauer Ho
Freitag, Hr. Rentant.	Goldenes Ro
Frentzen, Fr. Rent., Berlin	Pariser Ho
von Friesin, Hr. Majoratsbes. m. Fr., Karschen	

Frey, Hr. Zahnarzt, Baden-Baden	Schwarzer Bod
Freyermark, Hr. Pfarrer, Rotterdam	Europäischer Ho
Frickhöffer, Hr. San.-Rat Dr., Ig.-Schwalbach	Reichspost
Friedberger, Fr., Elberfeld	Rheinstr.
Friedenheim, Hr. Dr. med., Berlin	Burghe
Friedländer, Fr., Stolp, Pomm.	Kronprin
Friedländer, Fr. Rent., Friedenau	Pagenstechers Augenklin
Frieling, Fr. Rent., Köln	Schwarzer Bod
Frisch, Fr. Major, Lissa	Grüner Wal
Fritzsche, Hr., Freiberg	Pension Humbold
Fröhlichstein, Hr. Kfm., Oldenburg i. Gr.	Brüsseler H
	*
Fröhlichstein, Hr. Oldenburg	Sanatorium Dr. Lubows
Fröhner, Hr. Kfm., Dresden	Sanatorium Dr. Labows
Frommholz, Fr. m. Med., Berlin	Evangel. Hosp
Fuchs, Fr. m. Fr., Frankfurt	Sanatorium Dietenmüh
aus der Fünfte, Fr., Köln	Haus Dambachth
Fürstenberg, Hr. Stadtrat, Gumbinnen	Villa Imperat
Funk, Fr., Essen	Alteess
	Haus Pasqu

Gabriel, Hr. Dir., Stuttgart	Hotel Adler Badha
Gabrilowitsch, Fr. Rechtsanwalt,	Alteessen
Ganz, Fr. m. Kind u. Begl., Mainz	Villa Hebe
Garbe, Fr., Weissenau	Zur Po
Gasseling, Hr., Recklinghausen	Pension Le
Geck, Hr. Bankier, Plattenberg	Hotel Adler Badha
Gehrman, Fr., Berlin	Palast-Ho
Geissler, Hr. Dr. med.,	Europäischer H
Geldmann, Fr., Darmstadt	Pension Colum
Baronin von Gendt, Fr. Rent., Magdeburg	Pens. Prime
Gerber, Fr. Baumr m. Begl., Göttingen	Pension Hein
Gerber, Hr. Landesrat Dr. jur., Breslau	Pension Hein
Gerdes, Hr., New-Orleans	Wiesbadener
Gerechter, Hr. Kfm., Posen	Schwarzer Bo
Gerschowitz, Hr. Fabr., Berlin	Haus Oranienb
Gerson, Hr. Kfm., Köln	Pension Haag-Ho
Gerson, Hr. Kfm., Strelao	Alleen

NASSAUER HOF WIESBADEN — Gesunde freie Südlage.
Weltbekanntes Hotel und Badhaus allerersten Ranges gegenüber Kurhaus und Hoftheater.

Weltbekanntes Hotel und Badhaus allerersten Ranges gegenüber Kurhaus und Hoftheater.

Geweyer, Hr. Hoteller, Berlin
Glaser, Fr. Dir. m. Sohn, Mannheim
Glaser, Fr. Barmen
Gödel, Fr. Metz
Glöner, Hr. Dr. jur., Charlottenburg
Göbel, Hr. Rent., Wetzlar
Goedeckemeyer, Hr. Univ.-Prof., Königsberg
Glückner, Fr., Plauen
Gohr, Hr. Geh. Justizrat, Berlin
Göhling, Hr. Leutn.,
Görke, Fr. m. Tochter, Wilmersdorf, Sanatorium
Göttmann, Hr., Frankfurt-Niederrad
Götzelmann, Fr., Wertheim
Götzelmann, Fr., Mehlum
Goldschmidt, Hr. Kfm., Frankfurt
Goldstein, Fr., Berlin
Goldstein, Fr., Berlin
Gordon, Hr. Kfm., Lodz
Gorges, Fr., Badburg
Gorges, Fr., Badburg
Grabert, Hr. Oberregisseur, Schauspieler, Erfurt

Grabert, Fr., Erfurt
Graff, Fr. Trier
Grah, Fr. Rent., Weiden
Gratze, Fr. m. Tochter, Montreux
Gravus, Hr. Kfm., Roubaix
Grebber, Fr.,
Gregory, Fr., Höchst
Griese, Fr., Sonnenberg
Gröbke, Fr., Berlin
Grobmann, Fr., Bautzen
Gross, Fr. Hauptm. m. Tochter u. Bed., Berlin
Grossheim, Hr. Ober-Generalarzt m. Fr., Berlin
Grossmann, Fr. m. Gesellsch., Berlin
Grothe, Hr., München
Grube, Hr. Kfm., Hamburg
Grube, Fr., Berlin
Grünberg, Fr. m. Fam. u. Bed., Genua
Grundmann, Hr. Kriegsgerichtsrat, Magdeburg
Gutberlet, Fr. Oberstleutnant, Danzig
Gutberlet, Hr. Fahnenjunkker, Bickenburg
Gutowitz, Hr. Dr. med., Leipzig

H.

Haas, Fr.,
Haase, Fr. Lehrerin, Kattowitz
Habich, Hr. Ober-Ing., Petersburg
Haberkorn, Hr. m. Fr., Aschaffenburg
Habermann, Hr., Walsrode
Haeckel, Hr. Oberltn.,
Haensch, Fr. Architekt m. Tochter, Dresden, Kapellenstr. 80
Häussler, Hr. Referendar m. Fr., Ruppertsgrün
Häussler, Fr. Referendar, Ruppertsgrün
Hagemann, Hr. Hptm.,
Hahn, Fr., Leipzig
Hahn, Fr. Lehrerin, Karlsruhe
Haidner, Fr. Oberschwester, Nürnberg
Haines, Hr. Oberlehrer, Coesfeld
Halle, Hr. Kfm. m. Tochter, Berlin
Hamburg, Hr. m. Fr., Berlin
Hammer, Fr. Rent.,
Hampel, Hr. Ass.-Arzt, Soldin
Hansen, Hr. Rent. m. Fam., Darmstadt, Metropole u. Monopol
Hansen, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Baron von Hardenbrock, Hr. Rittmeister, s'Gravenhagen
Harlander, Hr. Kfm., München
Happoldt, Hr. Kommerzienrat m. Fr. u. Nichte, Berlin
von Hartrott, Hr. Oberst, Ballenstedt
Hartung, Fr., Bleicherode
Hasche, Hr. Landger.-Dir. m. Pflegerin, Hamburg
Haupt, Fr. Generalkonsul m. Kind u. Bed., Rio de Janeiro
Hauschulz, Hr. Hptm., Glogau
Hausberg, Fr. Fabr. m. Begl., Sprachhövel
Havemann, Fr. Rittergutsbes., Mulkenthies, Margarethenhof
Hecht, Fr., Berlin
Heesh, Fr. Rent., Hamburg
Heidenheim, Fr. Stabsarzt m. Tochter u. Bed., Köln
Heilmann, Hr. Geheimrat m. Fr., Burgsteinfurt

Heimann, Hr., Berlin
Heinen, Fr., Köln
Heinemann, Hr. Hptm. m. Fr., Hammerstein
Heinrich, Hr. Rittm.,
Heinrich, Fr., Berlin-Dahlem
Heinrich, Hr. Oberleutn., Berlin
Heinz, Hr. Ing. m. Fr., Köln
Heilfeld, Hr. Dir., Berlin
von Heilmersen, Fr. m. Kind u. Bed., Bremen

Henigst, Hr. Leutn., Würzburg
Hennings, Hr. Major,
Hennings, Fr. Major, Bremen
Henks, Fr., Bonn
Hermes, Hr. Hptm. m. Begl., Charlottenburg
Herrmann, Fr. Rent., Berlin
Herter, Fr., Charlottenburg
von Hertberg, Fr. Rittergutsbes.,
Hertzka, Hr. m. Fam., Budapest
Herz, Hr. Kfm., Offenbach
Herrau, Hr. Insp. a. D. m. Fr., Langensalza
Hess, Hr. Kfm., Würzburg
Hessberg, Hr. Stabsarzt Dr., Berlin
Heubach, Hr. Brauereibes. m. Fr., Steinach
Heubner, Fr., Wannee
Heyd, Hr. m. Fr., Stuttgart
von Heyde, Fr., Bremen
Hoye, Hr. Rittm. Rittergutsbes., Köln
Heym, Fr. Oberst m. Sohn, Metz
Heymann, Hr. Kfm., Oberhausen
Hildebrand, Fr. Mühlenbes., Heidelberg
Hildebrandt, Hr. Oberstabsarzt Dr., Lüneburg

Hils, Fr., Schramberg
Himpel, Hr. Leutnant
Hinrichs, Hr. Kfm., Rüstringen
Hirsch, Fr. Dr., Hamburg
Hirsch, Fr., Koblenz
Hoesch-Bender, Fr. m. Bed., Friedenau
Hoing, Hr. Rent., Duisburg
Hoepner, Fr., Harburg
Höle, Hr. Major,
Hoffmann, Fr., Worms
Hoffmann, Hr., Neugersdorf
Hoffmann, Hr. Major, Diedenhausen
Hoffmann, Fr. Major m. Sohn, Flensburg
Hoffmann, Hr. Fabrikbes., Neugersdorf

Schützenhof
Pariser Hof
Pens. Fortuna
Pariser Hof
Baseler Hof
Goldener Brunnen
Villa Helene
Hessischer Hof
Continental
Wiesbadener Hof
Hotel Dietenmühle
Hotel Bender
Villa Helene
Villa Helene
Hotel Burghof
Spiegel
Pension Winter
Privat-Hotel Albany
Mainzerstr. 3
Primavera

Pension am Paulinenschlösschen
Tannusstr. 39
Albany
Neroberg-Hotel
Emserstr. 39
Villa Hertha
Haus Pasqual
Pension Ossent
Schöne Aussicht 36
Pension Heinsen
Villa Albrecht

Goldener Brunnen
Schwarzer Bock
Evangel. Hospiz
Schwarzer Bock
Neroberg-Hotel
Bodenstedtstr. 3
Minerva
Villa Hilma
Villa Hilma
Quisisana

Pension Badenia
Evangel. Hospiz
Pension Atlanta
Hotel Eppe
Pariser Hof
Pension Heimbberger
Kapellenstr. 80
Ruppertsgrün
Spiegel
Grüner Wald
Hessischer Hof
Weisse Lilien
Stiftstr. 27
Mainzerstr. 50
Nerostr. 3
Goldenes Kreuz
Villa Imperator
Europäischer Hof
Metropole u. Monopol
Tannus-Hotel
Pension Altschul

Metropole u. Monopol
Vier Jahreszeiten
Fürstentum
Sanatorium Friedrichshöhe
Sanatorium Friedrichshöhe
Rio de Janeiro
Europäischer Hof
Villa Carmen
Margarethenhof
Schützenhof
Hotel Braubach
Villa Olanda
Goldenes Kreuz
Haus Dambachtal
Sanatorium Dietenmühle
Evangel. Hospiz
Nassauer Hof
Haus Wenker-Paxmann
Haus Wenker-Paxmann
Sanatorium Dietenmühle
Palast-Hotel

Pension Primavera
Europäischer Hof
Haus Wenker-Paxmann
Haus Wenker-Paxmann
Gr. Burgstr. 5
Grüner Wald
Margarethenhof
Pension Charlotte
Mosbacher Str. 361
Tannusstr. 41
Stiftstr. 7
Park-Hotel
Palast-Hotel
Saalgasse 24
Goldenes Ross
Schwarzer Bock
Villa Olanda
Rheinstr. 40
Kaiserhof
Columbia
Fürstentum
Pariser Hof
Europäischer Hof
Schwarzer Bock
Reichspost
Schützenhof
Palast-Hotel
Hessischer Hof
Pension Weber
Schützenhof
Pariser Hof
Wiesbadener Hof
Hospiz z. hl. Geist

Pagenstechers Augenklinik
Quisisana
Reichspost
von Laer, Fr. Major, Frankfurt
von Laer, Hr. Leutn.,
von Laer, E. Hr. Leutn.,
Lais, Hr. Leutn. m. Fr.,

Hoffmann, Fr., Neuzersdorf
Hoffmann-Steinhäuser, Fr. m. Begl., Wilmersdorf
Hoffmeyer, Hr. Architekt, Bremerhaven
Hofrichter, Hr. Major,
Hoffrohm, Fr. m. Sohn, Essen
Hoffrohm, Hr. Rechnungsrat, Hannover
Hohenforst, Fr., M.-Gladbach
Holtzinger, Fr. Hptm. m. Kind u. Bed., Koblenz

Holzbach, Hr., Höchst
Hommel, Hr., Ulm
Hooek, Hr., Köln
Hood, Fr., Philadelphia
Horst, Fr., Berlin
Huchtemeyer, Fr., Dortmund
Hüpper, Hr., Westfeld
Husch, Hr. Kfm. m. Fam., Gnesen
Husch, Hr. Kfm., Gnesen

Ilberg, Fr. Hptm., Wilmersdorf
Immerschitt, Hr. Leutn., Schleissheim, Sanat. Dietenmühle
Isbert, Fr. Rent., Königswinter
Issac, Hr. Kfm. m. Begl., Berlin
Iten, Hr. Dir., Metz
Jahn, Fr., Altona
Jaffé, Hr. Kfm. m. Fr. u. Begl., Wilmersdorf
Jandke, Fr., Himmberg
Jandke, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Strassburg
Jandke, Hr. m. Fr., Bonn
Jandke, Fr., Berlin
Jandke, Fr. m. Tochter, Altona-Ottensen
Jandke, Hr. Oberst, Münster
Jandke, Hr. Hptm., Bulgarien
Jandke, Hr. Geh. Reg.-Rat m. Fr., Köln-Ehrenfeld

Jeziarski, Fr. stud. med., Königsberg
Jobsky, Hr. Rechnungsrat, Saarbrücken
Jonas, Fr. Hptm. m. Bed., Metz
Junkersdorf, Hr. Dir., Hamburg
Jung, Fr., Diez
Jung, Fr., Weinheim
von Kameke, Hr. Hptm., Darmstadt
Kämpfer, Hr. Kfm. m. Fam., Godesberg
Kämling, Fr., Magdeburg
Kahn, Fr., Frankfurt
Kahn, Fr. m. Tochter, Neu-Isenburg
Kann, Hr. Rent. m. Fr., Giessen
Kanner, Fr., Berlin
Kanigowski, Hr. Pfarrer,
Kanzberg, Hr. Rent. m. Fr., Grunewald
Kant, Fr., Berlin
Kaufmann, Hr. Leutnant, Münster i. W.
Kaufmann, Hr.,
Kaufmann, Fr. Admiral Dr., Zoppot
Karl, Fr., Speyer
Kettler, Fr. m. Sohn, Haspe
Kieser, Hr. Pfarrer a. D., Goslar
Kindervater, Hr. Lehrer m. Fr., Königsutter

Kirschner, 2 Fr. m. Gesellschatterin, Petersburg
Klamroth, Fr., Berlin
Klaus, Fr., Monzenheim
Kleemann, Hr. Fabr., Hagenau
Klein, Hr. Kfm., Berlin
Klein, Hr. m. Fr., Siegen
Kleiner, Fr. Rechtsanwalt, Remscheid
Kling, Fr., Höchst
Kling, Fr., Kreuznach
Kloos, Fr.,
Kluge, Fr. Antwerpen
Knecht, Hr. Geheimrat, Halensee
von Knobelsdorff, Hr. Oberleutn., Spandau
Kobert, Fr. Rent., Münster
Koch, Fr. Hauptlehrerin a. D., Langenberg
Koeritz, Hr. Lin.,
Köhler, Hr. Kfm., Mülhausen
Kölzer, Fr., Elberfeld
König, Hr. Insp., Barop
Könneke, Fr., Braunschweig
v. Koesteritz, Fr., Hahnenklee
Köpke, Hr. Schulten, Hagen
Kötter, Hr. Fabr., Bergen
Köttgen, Fr. Medizinalrat m. Kinder und Bed., Dortmund

Kohnen, 2 Fr., Köln
Kohnert, Fr., Frankfurt
Krähkamp, Fr., Elberfeld
Kraft, Hr. Kgl. Baurat, Saarbrücken
Kratz, Hr., Wilmersdorf
Krauer, Hr., Plauen
Kraus-Arriens, Fr. Konsul, Berlin
Krause, Hr. m. Fr., Buer
Krause, Fr., Nürnberg
Krebs, Hr. Generalkonsul m. Fr., Neapel
Krebs, Hr. Dir., Strausberg
Krebs, Hr. Amtsgeschäftsrat Geh. Justizrat m. Fr., Liebstadt
Krele, Hr., Berlin
Kremer, Hr. m. Begl., Differten
Krollkiewicz, Hr. Oberstleutnant,
Krollkiewicz, Fr. Rittergutsbes. m. Tochter, Wien

Kromat, Fr., Berlin
Krone, Fr., Berlin
Krotzsch, Hr. Generaldir., Leipzig
Krüger, 2 Fr., Schwerin
Krüger, Fr., Berlin
Krüger, Hr. Oberarzt Dr.,
Krüger, Hr. Lehrer, Günnigfeld
Krusehke, Fr., Priesen
Krusehke, Fr. Lehrerin a. D., Breslau
Kudrue, Fr., Köln
Kühls, Fr., Köln
Kühnmann, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Schleibusch
Kuhn, Fr., Würzburg
Kuhnke, Hr. Fabrikbes., Kiel
Kunth, Fr., Köln-Longerich,
Kunze, Fr., Stettin
Kunze, Hr. Oberarzt,
Kupfer, Schüler, Saarbrücken

von Laer, Fr. Major, Frankfurt
von Laer, Hr. Leutn.,
von Laer, E. Hr. Leutn.,
Lais, Hr. Leutn. m. Fr.,

Schwarzer Bock
Evangel. Hospiz
Zwei Bücke
Fürstentum
Villa Bertha
Union
Hessischer Hof
Hainweg 1
Nonnenhof
Burghof
Mainzer Hof
Leberberg 9
Schiersteiner Str. 29
Zwei Bücke
Nerostr. 20
Pension Mulack
Adolfallee 17

International
Sanat. Dietenmühle
Schwalbacherstr. 52
Tannusstr. 39
Europäischer Hof

Villa Violette
Kaiserhof
Kl. Wilhelmstr. 7
Tannusstr. 75
Park-Hotel
Pension Zietzold
Dahlheim
Astoria-Hotel
Nassauer Hof
Residenz-Hotel
Dotzheimerstr. 21
Hotel Eppe
Schillerplatz 2
Rhein-Hotel
Weisse Lilien
Hotel Adler Badhaus

Quisisana
Imperial
Hotel Dahlheim
Villa Bertha
Burghof
Schwarzer Bock
Haus Fliegen-Steiner
Weisse Lilien
Evangel. Hospiz
Sanatorium Friedrichshöhe
Hotel Viktoria
Lohnstr. 2
Villa Esplanade
Hotel Bender
Sanatorium Dietenmühle
Haus Elisa

Evangel. Hospiz
Kapellenstr. 12
Nassauer Hof
Goldenes Kreuz
Zum Bären
Hotel Bender
Sanatorium Dr. Schütz
Seerobenstr. 18
Gasthof Krug
Weisse Lilien
Pagenstechers Augenklinik
Pension Heinsen
Christl. Hospiz I
Villa Stillfried
Park-Hotel
Hospiz z. hl. Geist
Hotel Adler Badhaus
Reichspost
Schwarzer Bock
Mainzerstr. 3
Dahlheim
Pension Böttger
Hotel Cordan
Nerostr. 18
Zwei Bücke
Primavera
Pension Böttger
Schützenhof
Marktstr. 12
Wiesbadener Hof
Sanatorium Dietenmühle
Goldener Brunnen
Neroberg-Hotel
Goldenes Kreuz
Zur guten Quelle
Pension Speranza
Continental

Medem, Hr. Kfm. m. Bed., Valencia
Medem, Hr., Giessen
Medem, Fr., Valencia
Medem, Schüler, Giessen
Megele, Hr. San.-Rat Dr., Unna
Mehlis, Fr. m. Tochter, Davos
Meiböcker, Fr., München
Meinckel, Fr., Hamburg
Menden, Fr. Justizrat, Elberfeld
Mendle, Fr., Augsburg
Menthe, Hr. Offizier m. Fr., Suhl
Menz, Fr. Geheimrat, Dresden
Menzel, Fr. m. Kind, München
Messinger, Fr. Dir. m. Begl., Worms
Metzschke, Hr. Lin., Altenburg
Meyer, Fr., Stettin
Meyer, Fr., Hamburg
Meyer, Hr. Hotelbes., Ebsdorf
Meyer, Hr. Dr. med. m. Fr. u. Bed.,
Michaelis, Fr., Mainz
Middelhoff, Fr., Hasselt
Middelhoff, Fr., Essen
Müller, Fr. Lehrerin, Breslau
Miksa, Fr., Budapest
Mischok, Fr., Breslau
Mischok, Fr., Breslau
Mitter, Fr. m. Tochter, Limburg
von Mitschke-Collande, Hr. Hptm.,
Mitzner, Fr., Berlin
Möller, Fr., Haspe
Möller, Hr. Hüttenbes. m. Fr., Ilmenau
Möller, Hr. Fabr., Brackweide
Möller, Fr. Geheimrat Dr., Brackweide
Moeller, Hr.,
Moritz, Fr., Leipzig
Moosack, Hr. Leutn., Leipzig
Moser, Fr., Berlin
Motz, Hr. Leutn., Naumburg
Mühlenbrink, Fr. Oberleut. m. Tochter u. Bed.,
Müller, Hr. Dr. med., Schlangenbad

Landau, Hr. Kfm. m. Fr., Lia
Landau, Hr. Kfm., Hamburg
Lang, Hr. Kfm., Berlin
Lange, Fr., Berlin
Lange, Hr. Hptm., Berlin
Lange, Hr. Leutn., Köln
Lange, Fr., Fritztal
Langensiepen, Fr. m. Enkelin, Gardone
Lauer, Hr. Oberst, Sanatorium
Lauer, Hr. Kfm. m. Fr., Danzig
Lautenschläger, Fr., Metz
Lazard, Hr., Bonn
Lebins, Hr. Major m. Fr., Liegnitz
Lebrecht, Hr. Bankdir., Konstantinopel
Legner, Hr. Leutn.,
Lehmann, Hr. Schriftsteller, Charlottenburg
Lehrer, Fr. m. Sohn, Charlottenburg
Lohmann, Hr. Leutn.,
Leighton, Fr. u. Fr., Chicago
Leininger, Fr., Marktheidenfeld
Leipziger, Fr. Dr. med., Berlin
Lempe, Fr. Oberger, Rotenburg
Lentz, Fr., Ober-Ramstadt
Lepelme, Hr. Kfm., Berlin
Latschert, Fr., Düsseldorf
Leven, Fr. Rent., Köln
Leven, Schülerin, Krefeld
Levi, Hr. Kfm. m. Fr., Offenburg
Levi, Fr. m. Tochter, Limburg
Licht, Hr. Oberleutn., Leipzig
Lichtenberg, Fr., Berlin
Lichtenstein, Fr., Buchschlag, Sanatorium
Liebich, Hr., Berlin
Lietzau, Fr. Rent., Schöneberg
von Lieven, Fr. San.-Rat Dr., Aachen
von Lilien, Fr. Rent., Hagen
Gräfin Limburg-Stirum, Darmstadt
Limburg, Fr., Trier
Linden, Hr. Fabrikbes., Bonn
Lindholm, Hr., Borna
Lion, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Lippens, Fr., Düsseldorf
Lippoldes, Fr., Braunschweig
Lipschitz, Fr. Baurat Hannover
Litten, Hr. Kfm. m. Tochter, Königsberg
Littel, Fr., Charlottenburg
Loeb, Hr. Geh. San.-Rat Dr. med. m. Fr., Limburg

Lochner, Hr. Assessor, Tübingen
Loesch, Hr. Landgerichtsrat Dr. m. Fr., Meiningen
Loheide, Fr., Wilhelmshaven
Löhlein, Fr. Dr. med., Berlin
Löwenberg, Hr. Kfm., Nassau
Loewenberg, Fr. m. Enkelin, Berlin
Loewenstein, Hr. Kfm., Hamburg
Lohmann, Hr. Leutn.,
Lohmann, Hr. Rent. m. Sohn, Westhofen
Lucas, Fr. Forsthaus Carmicken
Lucay, Fr. m. Tochter, Strassburg
Ludwig, Hr.,
Lühl, Hr. Pfarrer, Wetzlar
Lühl, E. Fr. Pfarrer, Wetzlar
Lühl, Fr. Pfarrer, Wetzlar
Lüttel, Hr. Kfm., Pirmasens
Lüttel, Hr. Kfm., Anklam
Lundt, Hr. m. Fr., Charlottenburg

M.

Magdeburg, Fr., Frankfurt
Magnus, Fr., München
Magnus, Fr., Berlin
Malzer, Hr. Kfm., Würzburg
Mannswitzsch, Fr. Rent. Dr., Landau
Mannheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Naumburg
Mantel, Hr. Forststr., Weiden
Martin, Fr., Leipzig
Marx, Hr. Kfm., Bochum
Freiherr von Massenbach, Hr. Leutn.,
Mathes, Hr. Leutn., Oppenheim
Matuschek, Fr., Leipzig
Matthie, Fr., Marburg
Maun, Hr. Hauptpastor,
Maue, Fr. Rent., Berlin
Maue, Hr. Rittm.,
Munksch, Hr. Fabr., Grossrohdorf
Maurina, Fr. Rechtsanw., Berlin
May, Hr. Stabsarzt Dr., Speyer
Mayer, Hr. Dr. med., Werdau
Mayrhofer, Hr. Leutnant,
Mays, Hr. Kaiserslautern
von Meckwart, Fr. m. Jungfer, Budapest
Medem, Hr. Kfm. m. Bed., Valencia
Medem, Hr., Giessen
Medem, Fr., Valencia
Medem, Schüler, Giessen
Megele, Hr. San.-Rat Dr., Unna
Mehlis, Fr. m. Tochter, Davos
Meiböcker, Fr., München
Meinckel, Fr., Hamburg
Menden, Fr. Justizrat, Elberfeld
Mendle, Fr., Augsburg
Menthe, Hr. Offizier m. Fr., Suhl
Menz, Fr. Geheimrat, Dresden
Menzel, Fr. m. Kind, München
Messinger, Fr. Dir. m. Begl., Worms
Metzschke, Hr. Lin., Altenburg
Meyer, Fr., Stettin
Meyer, Fr., Hamburg
Meyer, Hr. Hotelbes., Ebsdorf
Meyer, Hr. Dr. med. m. Fr. u. Bed.,
Michaelis, Fr., Mainz
Middelhoff, Fr., Hasselt
Middelhoff, Fr., Essen
Müller, Fr. Lehrerin, Breslau
Miksa, Fr., Budapest
Mischok, Fr., Breslau
Mischok, Fr., Breslau
Mitter, Fr. m. Tochter, Limburg
von Mitschke-Collande, Hr. Hptm.,
Mitzner, Fr., Berlin
Möller, Fr., Haspe
Möller, Hr. Hüttenbes. m. Fr., Ilmenau
Möller, Hr. Fabr., Brackweide
Möller, Fr. Geheimrat Dr., Brackweide
Moeller, Hr.,
Moritz, Fr., Leipzig
Moosack, Hr. Leutn., Leipzig
Moser, Fr., Berlin
Motz, Hr. Leutn., Naumburg
Mühlenbrink, Fr. Oberleut. m. Tochter u. Bed.,
Müller, Hr. Dr. med., Schlangenbad

Sanatorium Dr. Dorn
Haus
Pension
König
Zur
Saigau
Europäischer Hof
Wiesbadener Hof
Frankfurter Hof
Goldenes Kreuz
Fremdenheim
Haus
Goldenes Kreuz
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Gasthof
Büdingen

Sanatorium Dr. Dorn
Haus
Pension
König
Zur
Saigau
Europäischer Hof
Wiesbadener Hof
Frankfurter Hof
Goldenes Kreuz
Fremdenheim
Haus
Goldenes Kreuz
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Gasthof
Büdingen

Sanatorium Dr. Dorn
Haus
Pension
König
Zur
Saigau
Europäischer Hof
Wiesbadener Hof
Frankfurter Hof
Goldenes Kreuz
Fremdenheim
Haus
Goldenes Kreuz
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Gasthof
Büdingen

Schwarz, Hr. Rent., Aach
Schröder, Hr. Hptm., Metz
Schröder, Hr. Major m
Schröder, Fr.
Schröder, Fr. m. Bed., Ha
Schröder, Fr. Rent. Gener
Schröder, Fr. Sanitätsrat,
Schröder, Fr. u. Fr., Ham
Schröder, Fr. Diez
Schröder, Fr. Skyren
Schröder, Hr. Wetzlar
Schröder, Hr. m. Fr., Berl
Schröder, Hr. Kfm., Ne
Schröder, Hr. Kfm., Stut
Schröder, Hr. Kaplan, E
Schröder, Hr. Dr. m. Fam
Schröder, Hr. Oberleutn
Schröder, Hr. Leutn. a
Schröder, Hr. Justizrat,
Schröder, Hr. Kfm., Hall
Schröder, Hr. Othofen
Schröder, Hr. Major, Fried
Schröder, Fr. Budapest
Schröder, Hr. Hptm., Neu
Schröder, Hr. Frankfurt
Schröder, Hr. Weinhe
Schröder, Hr. Dir. Ober
Schröder, Hr. Dr. med.
Schröder, Hr. Leutn.,
Schröder, Hr. Generalo
Schröder, Hr. Kfm. m.
Schröder, Hr. Berlin
Schröder, Hr. Kassel
Schröder, Hr. Getha
Schröder, Hr. Leutn., L
Schröder, Hr. Lüdens
Schröder, Hr. Lüdens
Schröder, Hr. Hptm., Ber
Schröder, Hr. Normann, H
Schröder, Hr. Noap
Schröder, Hr. Ha
Schröder, Hr. Lehrer
Schröder, Fr. Fabr. m. T
Schröder, Fr.
Schröder, Hr. Rittm.
Schröder, Hr. Justiz
Schröder, Hr. Justiz
Schröder, Hr. Kfm.,
Schröder, Fr., Lang
Schröder, Hr. Oberleutn.
Schröder, Hr. Othograv
Schröder, Hr. Leut
Schröder, Hr. Kfm.,
Schröder, Hr. Kfm.,
Schröder, Hr. Kfm., Mark
Schröder, Hr. Leutn., Stog
Schröder, Hr. Othofen
Schröder, Hr. Leutn., Sa
Schröder, Hr. Hptm., Alt
Schröder, Hr. Leutn., L
Schröder, Fr. m. Kind
Schröder, Hr. Königsb
Schröder, Hr. Rent.,
Schröder, Hr. Reg. u. E
Schröder, Hr. Breslau
Schröder, Hr. Münster
Schröder, Hr. Justizrat
Schröder, Hr. Königsb
Schröder, Hr. Fr.
Schröder, Hr. Dr. m. Fr
Schröder, Hr. Frankfurt
Schröder, Hr. Fabr., Ro
Schröder, Hr. Fabr., Ro
Schröder, Hr. Rittm.
Schröder, Hr. Kfm., C
Schröder, Hr. Berlin
Schröder, Hr. Kfm., Z
Schröder, Hr. Berlin
Schröder, Hr. Rent., R
Schröder, Hr. Bitt
Schröder, Hr. Schulze
Schröder, Hr. Plücker, Hr
Schröder, Fr. Post
Schröder, Hr. Post
Schröder, Hr. Oberleutn
Schröder, Hr. Leut
Schröder, Hr. Leut
Schröder, Hr. Haup
Schröder, Hr. General
Schröder, Hr. Burg
Schröder, Hr. Kästrin
Schröder, Hr. Halle
Schröder, Hr. Berl
Schröder, Hr. A
Schröder, Hr. N
Schröder, Hr. m. Bed.
Schröder, Hr. Kfm. m
Schröder, Hr. Chemnitz

Goldener Brunnen
Nassauer Hof
Wilhelmsheilanstalt
Royal
med., Rostock
Nerotat 10
na, Pension Mulaak
Hotel Viktoria
Zur Traube
Zur Traube
Zur Traube
Schützenhof
Rheinstr. 68
Neugasse 6
Blücherstrasse 20
Villa Hertha
Wiesbadener Hof
Hospiz z. hl. Geist
Wilhelmsheilanstalt
Hotel Bender
Schützenhof
mshaven, Nonnenhof
Wilhelmsheilanstalt
Schwarzer Bock
Gr. Burgstrasse 13
An der Ringkirche 9
Dotzheimer Str. 26

Villa Helena
Strassburg
Fürstenhof
Pension Ellers
Pension Böttger
Schwarzer Boie
Villa Alma
Continental
Hemmers Hotel Regina
Hemmers Hotel Regina
Kapellenstr. 19
Goldener Brunnen
Villa Germania
Park-Hotel
Schwarzer Bock
Pension Heinzen
Goldenes Ross
Hospiz z. hl. Geist
Haus Kruse
Antonium Diätenmühle
Haus Fliegen-Stein
Ritters Hotel
Paulinenschlösschen
Kaiserhof
Nassauer Hof
Goldenes Kreuz
Gr. Burgstr. 13
Europäischer Hof

burg, Hessischer Hof
 ., Schwarzenzorf
 Pension Fortuna
 Hotel Bender
 Fürstenhof
 Hotel Dahlheim
 Quisisana
 Grüner Wald
 Weisses Ross
 Zur Bäre
 Spiegel
 Wilhelmsheilanstalt
 ., Oberstabsarzt a. D.
 Pension Pfing
 Schlittenhof
 Zum neuen Adler
 Goldener Brunn
 Stusburg
 Wilhelmsheilanstalt
 Geisbergstr. 14
 Langstrasse 18
 Pflegerin, Strassburg
 Kapellenstrasse 95
 Hotel Bender
 Stiftstr. 7
 Pariser Hof
 Kaiserbad
 Pariser Hof

Ritters Hotel
 Kaiser Friedrich Ring 74
 Quissana
 Weisse Lilien
 * Schützenhof
 Bellevue
 Pariser Hof
 Riviera
 Europäischer Hof
 Neubauerstr. 10
 Palast-Hotel
 Palast-Hotel
 Pension Speranza
 Albrechtstr. 5

tinwiese

Wilhelmsheilanstalt
 Dambachtal 10
 Nassauer Hof
 Wiesbadener Hof
 Zum neuen Adler
 Europäischer Hof
 Pension Miranda

Evangel. Hospiz

Gasthof Krug
Emserstr. 58
Zum Landsberg
Villa Violetta
Goldenes Ross
Villa Carolus
Hotel Central
Quisisana
Zum Kranz
Bellevue
Villa Monbijou
Goldenes Ross
Zum Kranz
Pension Fortuna
Sanatorium Diätenmühle
Tannusstr. 39
Pens. Miranda
Nassauer Hof
Sanatorium Nerotal
Pension Schupp
Zum Posthorn
Pension Weber

U.
 Uebelhack, Fr.,
 Ueismann, Fr., Charlottenburg
 Uhlenhaut, Fr. Major m. Kinder u. Kinderfrl., Haus Hilbig
 Uhrig, Fr., Frankfurt
 Ulfert, Hr. Hptm., Strassburg
 Ullrich, Fr., München
 von Uray, Hr. Rittm., Budapest
 Urban, Hr., Eckwerksheim
 Urspruch, Hr. Prof. Dr., Frankfurt, Fremdenheim Schroeter

V.
 Vaal, Hr. Geh. Baurat, Münster
 Vanglabbeke, Fr., Ostende
 Velter-Limburg, Fr., Remich
 Vielbaum, Fr., Rendant, Soldin
 Voswinkel, Hr. Fabr., Altena
 von Vieregge, Hr. Major
 Vits, Hr. Kfm. m. Fr., Rheidt
 Vogel, Hr., Würzburg
 Vogel, Hr. Dir. m. Tochter, Detmold
 Voigt-Stollberg, Fr., Schöneberg
 von Volkmann, Fr. Rittm., Metz, Fremdenheim International
 v. Vollard-Bockelberg, Fr. Hptm. m. Kind u. Begl., Metz
 Voss, Hr. Oberstabsarzt Univ.-Prof. Dr. m. Fr., Frankfurt
 Quisisana

W.
 Wiltjen, Hr. Rittmeister a. D., München
 von Wachter, Hr. Oberleutnant, Frankfurt a. O.
 Wagner, Hr. Oberlandesgerichtsrat, Zweibrücken, Minerva
 Wagner, Fr. m. 2 Fein., Berlin
 Wahnab, Hr. Hptm., Konstantinopel
 Waldau, Fr., Dresden
 Walkenhorst, Fr., Essen
 Wallach, Hr. Rent.,
 Wallner, Fr., München
 Walz, Hr. Obering.,
 Wandke, Fr. Rent.,
 Warnberg, Hr. Oberleutn. m. Fr., Metz
 Warnecke, Hr. Kfm. Lüneburg
 Warschauer, Hr. Kfm., Berlin
 Waschor, Hr. Leutn.,
 Weber, Hr. Leutnant Geisenheim
 Weber, Fr. Cr., Frankfurt
 Weber, H., Fr. Dr. m. Kind,
 Delaspéstr. 2
 Villa v. d. Heyde
 Zweibrücken, Minerva
 Royal
 Villa Bauscher
 Beuers Privat-Hotel
 Haus Fliegen-Steiner
 Altesaal
 Pension Viktoria Luise
 Schwarzer Bock
 Pension Winter
 Rhein-Hotel
 Europäischer Hof
 Schwarzer Bock
 Hotel Viktoria
 Hotel Spiegel
 Sendig-Eden-Hotel
 Sendig-Eden-Hotel

Weber, Hr. m. Fr., Berlin
 Weddeler, Hr. Fabr.,
 Wedekind Fr., Münden
 Wegele, Fr. Dr., Unna i. W.
 Webmer, Fr., Siedlingen
 Wehn, Hr. Ing., Frankfurt
 Wehminger, Fr. Hptm. m. Begl., Saarbrücken, Dambachtal 15
 Weiberg, Hr. Amtmann, Wanne, Pagenstechers Augenklinik
 Weidmann, Hr., Bayreuth
 Weidmann, Fr., Bayreuth
 Weill, Hr. Kfm., Erstein
 Weill, Hr., Frankfurt
 Weinmar, Fr., Heidelberg
 Weinert, Hr. Hauptmann, Ratingen
 Weinlig, Hr. Major,
 Weiss, Hr. Gutsbes. Kfm., Erbach
 Weiss, Fr., Hilsenbach
 Weiss, Fr. Major m. Kindern u. Bed., Kolmar
 Weissenfels, Hr. Univ.-Prof. Dr., Göttingen, Hotel Dahlheim
 Werner, Hr., Dessau
 Werner, Hr. Dekan, Biberach
 Westland, Hr. Rittm., Braunschweig
 Werther, Fr. Rittm., Beidersee
 Westerholt, Hr., Oldenburg
 Weylau, Hr. Kfm., Coesfeld
 Wickom, Fr., Koburg
 Widuck, Hr. Generalstabsarzt Dr. m. Fr., Wien

Wiedemann, Fr., Hagen
 Wiesel, Fr., Grossrudestadt
 Wiesel, Fr. Baurat, Darmstadt
 Wild, Fr., Bonn
 Wille, Hr. Amtsgerichtsrat, Burg
 Williams, Hr. m. Fam., New York
 Wiggins, Fr., Ars
 Winkler, Hr. Fabrikbes. Dr., Worms
 Winkler, Hr. Obering. m. Fr. Stolberg
 Winter, Hr. Geh.-Rat,
 Winz, Fr., Essen
 Witt, Hr. Oberleutn., Hamburg
 Witt, Fr., Hamburg
 Wittgenstein, Hr. Sanitätsrat, Kassel
 Wittich, Hr., Darmstadt
 Wittkop, Hr. Kfm., Dortmund
 Wittkowitz, Hr. Geh. Justiz- u. Oberlandesgerichtsrat, Breslau
 Wolf, Fr., Berlin
 Wolf, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Hamburg
 Hellmundstr. 38
 Goldenes Kreuz
 Haus Hilbig
 Zum Kranz
 Augenheilanstalt
 Schlitzenhof
 Dambachtal 15
 Weissenfels
 Weissenfels
 Ritters Hotel
 Villa Carolus
 Friedrichstr. 47
 Villa Hertha
 Quisisana
 Gr. Burgstr. 3
 Goldenes Brunn
 Rheinstr. 72
 Hotel Dahlheim
 Schwarzer Bock
 Christl. Hospiz II
 Hotel Weber
 Schwarzer Bock
 Goldenes Brunn
 Hospiz z. hl. Geist
 Sanator. Diätenmühle
 Fremdenhof Wilhelms
 Christl. Hospiz I
 Leberberg 11a
 Goldenes Brunn
 Sonnenbergerstr. 50
 Hotel Adler Badhaus
 Villa Germania
 Saalstrasse 38
 Moritzstr. 56
 Hessischer Hof
 Sanatorium Diätenmühle
 Haus Pasqual
 Wiesbadener Hof
 Wiesbadener Hof
 Villa Carolus
 Hainbergstr. 5
 Hotel Eppe
 Weisses Ross
 Villa Violette
 Beuers Privat-Hotel

Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., M.-Gladbach
 Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Wolff, Hr. Rent., Berlin
 Wolff, Hr., Kreuznach
 Wollenhaupt, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
 Wols, Fr. Rent., Köln
 Wollmache, Fr., Berlin
 Baronin von Wrangel m. Begl.,
 Wülling, Fr. Rent. Düsseldorf

Z.
 von Zastrow, Fr., Berlin
 Zeiske, Hr. Rechnungsrat, Dessau
 Zickler, Fr. Lehrerin, Eisenach
 Ziller, Hr. Dr. med., Fürth
 Zimmermann, Hr. Rent., Elberfeld
 Zisser, Hr. Reg.-Baumeister Dr., Oberlahnstein
 Zorn, Fr., Mainz
 Zottmann, Hr. m. Fr., Brandenburg

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 14. August 1917.
 Prinz zu Schaumburg-Lippe. Frau Hockmeyer. Fr. Bachmann. Frau Major Hoffmann. Major v. Vieregge. Dr. Müller. Frau Oberst E. Schmidt. Oberleut. Th. Robert. Frau Mehl u. Sohn. Major Hoffmann. Oberst H. Schmidt. Leut. H. Stock. Hauptm. Plessen. Hauptm. Hans Drache. Major von Ramin. Erzell. Generalleut. v. Blumenthal. Major Weinlig. Hauptm. v. Knappe. Frau Regierungsrat Mehlis u. Fr. Tochter. Sanitätsrat Dr. Kaiser. Frau Hauptm. Riegel. Karl Schleicher und Frau. Frau Hüttner. Aug. Stufmann. Fr. Edith Stufmann. Easberger u. Frau. Bataill.-Arzt Gutowitz. Leut. z. See Krosigk.

Haus Kruse - Villa Monbijou, Paulinenstr. 4.

387 Feine ruhige Lage a. d. Kuranlagen 2 Min. vom Kurhaus — Familienhaus I. Ranges mit allem Hotelkomfort. Bes. Emma Kruse.
 Thermalbäder. Lift. Tel. 646.

HAUS ICKE, Sonnenberger Str. 50. Tel. 6195

Vornehmes behagliches Fremdenheim. Ruhige idyllische Lage gegenüber Kurpark. Jede Diät. Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt.

Fremdenheim „Villa Hertha“, Dambachtal 24. Teleph. 4182.

Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Walz. Zentralheizung. Jede Diät. Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt.

Weinstuben „Drachenfels“

Behaglich elegante Räume. Naturreine Weine zu billigen Preisen. Täglich Konzert.
 Webergasse 23. Inh. W. Schulze.

Berchtesgaden

Das Kaiserin Auguste Viktoria Kurhaus (Grand-Hotel und Kurhaus Berchtesgaden)
 Berchtesgaden vornehmstes und schönst gelegenes Hotel. Seinerzeit Sommeraufenthalt I. M. der Kaiserin und der kaiserlichen Familie. Das Hotel ist infolge seiner ruhigen gesunden Lage im eigenen grossen alten Nadelholzparke zur Nachkur ganz besonders geeignet. Alle neuzeitlichen Einrichtungen. Brief- und Telegramm-Adresse: „Kurhaus“. Fernsprecher Nr. 6 und 7. Prospekt durch die Direktion.

Perser Teppiche

Direkter Einkauf, ohne Zwischenhandel
 alle Arten, Grössen und Preislagen, erstklassig sortiertes Lager antike Stücke — Sehenswürdigkeiten

Deutsche Teppiche

Vorlagen Tischdecken Vorhänge Läufer
 G. m. b. H. WIESBADEN Kirchstrasse 43 SMYRNA

Telephon 6410 MAINZ

Wiesbaden, Schützenstrasse 16 Töchterheim Wilhelmina

Herrliche Waldlage. Haushaltungsschule I. Ranges.
 Gründliche prakt. Anleitung im Kochen, Backen, Einmachen, Nahrungsmittellehre, Schneidern, Weissnähen und Kunsthandarbeiten. Unterricht in Literatur, Kunstgeschichte, Geographie, Sprachen, Musik, Malen, gesellsh. Formen, Sport, I. Referenzen. Prospekte durch die Vorsteherin
 365 Frau Friedrich Wilhelm Wwe.

Friedrichroda Thüringer Wald.

430—700 m. Beliebtester Sommer- und Winterkurort seit 1837. 90 km gut gepflegte Waldwege. Luft- und Schwimmbad, Bäder, Nachkur, Konzerte, Theater, Sport. Prospekt: Stadt Kurverwaltung.

Worms

Besuchen Sie die Nibelungen u. Lutherstadt Worms
 Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelinum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern a. f. u. Ankunftsstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Bad Lauterberg a. Harz.

Sanatorium Dr. Dettmar, Wasserheilanst. u. Erholungsanst. f. Nerven- u. Herzkrankh. S.-R. (früher Ritscher), für Nerven- u. Herzkrankh. (Diätikuren unmöglich).

Wie

Kur- und Fremdenliste
 Erscheint täglich
 Illustrierte Anzeigenblätter der anwes. Fremden.
 Bezugspreis (einschl. Anstalt) 10 Pf.
 Nr. 233.
 Gesellschaft
 gestiftete Offizi.
 Beckert, Ltn. I.
 (Stettin), Frau
 Gattin, Hptm.
 wir weisen nach
 Frau von
 z. hl. Geist“
 Elektrifiziert Profes
 der Frequenz
 Passanten) 199
 1623 Kurgäste
 Karlsbad 20719
 Marienbad 9213
 P. J. Orb 2714 (2
 halzungen (Thür
 12051.
 Neues
 Wiesbadener Er
 geht folgende
 und Badhaus
 Wiesbad
 und Umgegend.
 Grundbesitzvere
 zur Veröffent
 diese Zeitu
 und Bespre
 der Bevozugur
 mittelzuweisung
 Wiesbadener erhalt
 ab 15. J.
 erhalten gar
 circa 30 Eier, F
 Wiesbadener wird Zus
 Woche erhielt
 die Behauptu
 eine bessere s
 Fläche zu kauf
 so frei.
 Liederab
 Samstag vera
 und Leo Sch
 einen Saale des
 Beide Künstler
 Vorstand unsere
 schäftig und
 Leos Schützeng
 Seine Stimm
 versteht de
 tang für alle N
 durch alle N
 durch überre
 warme gefang
 musikalische
 Bebandlun
 den zuerst, w
 wanne bes
 in schön
 Nuancen